

Halloween-Feier auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz in Lommersum

Die Dorfgemeinschaft Bodenheim-Derkum-Hausweiler-Lommersum-Ottenheim veranstaltet am Freitagtag, 31. Oktober, ab 17 Uhr, die diesjährige Halloween-Feier für Jung und Alt auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz in Lommersum. Die Vorbereitungen hierfür laufen auf Hochtouren.

Die Kinder, mit oder ohne Kostüm, sind eingeladen zum Kürbisschnitzen, basteln und Kinderschminken. Zudem wird der Platz mit einer Hüpfburg und einer Sandküche bestückt. An musikalischer Unterhaltung wird es auch nicht fehlen.

Fortsetzung auf Seite 5



Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

17:00 – 17:30

Bauch Spezial

17:30 – 18:30

Cycling Einsteiger

18:45 – 19:45

Kapow

19:45 – 20:45

Tabata

17:30 – 18:30

Wirbelsäule

18:45 – 19:30

Pilates

19:45 – 20:45

Cycling Pro

17:00 – 17:45

Stretch & Faszien

18:00 – 19:00

Kapow

19:15 – 20:15

Langhantel Mix

17:00 – 17:45

Stretch & Faszien

18:00 – 19:00

Tabata

19:00 – 20:00

Wirbelsäule

20:00 – 21:00

Yin Yoga

17:00 – 17:30

Philo

Ganzer Kursplan unter:



www.seilsprung.com/kurse

Tel. 02254-8358322

Günter-Rose-Str.8 · 53919 Weilerswist



TÜV

Prüfstützpunkt

autohaus

Jörg Seidel

gmbh

Eine Werkstatt... alle Marken!

Ihre Spezialisten für: VW AUDI SKODA SEAT

BOSCH

Service

Mit uns kommen Sie ans Ziel!

Autohaus Jörg Seidel GmbH

An den Eifelhecken 4

53919 Weilerswist

info@autohaus-joerg-seidel.de

Telefon 0 22 54 / 31 56

- Reparaturen aller Fahrzeugtypen
- Diesel Partikelfilter Reinigung & Austausch
- Kostenloser Hol- & Bringservice
- Klimatechnikservice und Desinfektion
- Achsvermessung für alle Fahrzeuge
- HU/AU-Durchführung
- Glasservice
- Reifenservice
- Unfallreparatur
- Wohnmobil-Service

DIE BÜRGERMEISTERIN INFORMIERT

Anna-Katharina Horst



Ein Nachmittag zum Wohlfühlen

Seniorinnen und Senioren erlebten in Metternich ein Festival der Stars

Einige schauten sich suchend um, ob denn eventuell Henry Maske durch die Tür kommt. Das wäre nicht weiter verwunderlich gewesen, gab es doch später „Cindy & Bert“, „Andrea Jürgens“, „Vicky Leandros“ und einige weitere bekannte Sänger auf der Bühne. Die große Kür dieser Stars war beim Seniorennachmittag in Metternich zu sehen, zu dem erstmals auch die Junggebliebenen aus Müggenhausen, Schwarzmaar und Neukirchen eingeladen waren.

Die Erinnerung an den Boxer Henry Maske hatten zu Beginn die Männer des Gesangsvereins „Römer“ heraufbeschworen. Der Chor eröffnete nach der Begrüßung durch Ortsbürgermeister Michael Freiherr Spies von Büllesheim das abwechslungsreiche Programm und stimmten als erstes Lied „Conquest of Paradise“ an. Zur Erinnerung: Das Lied von Vangelis nutzte Henry Maske in den 1990er Jahren zum Einzug bei seinen Weltmeisterschaftskämpfen. Es folgte ein buntes Potpourri durch die deutsche Schlagerwelt: „Heimat“ von Johannes Oerding, „Wo

meine Sonne scheint“ von Freddy Quinn und „Ein schöner Traum“ von Dieter Bohlen erklang es stimmungsgewaltig in der Mehrzweckhalle in Metternich. Ihre flotten Tänze zeigten anschließend die Mädchen des Tanzsportvereins Metternich, ehemals bekannt als „Mini Husaren“. Deren Terminplan war es geschuldet, dass die Begrüßung durch die Gastgeberin, Bürgermeisterin Anna-Katharina Horst, mittendrin erfolgte. Für sie war es der definitiv letzte Seniorennachmittag während ihrer Amtszeit. Wie in den neun Jahren zuvor hatte sie sich für ihre Rede ein besonderes Thema zurechtgelegt. Dieses Mal drehte sich vieles um die Zufriedenheit im Alter, die dann entsteht, wenn jemand zurückschaut und sagen kann: „Das habe ich ganz gut gemacht in meinem Leben.“ Die Bürgermeisterin jedenfalls nimmt wertvolle Erinnerungen mit aus zehn Jahren Jubiläen und Seniorennachmittagen. Anschließend erfreuten die Kinder aus dem Kindergarten Waldkölbe und der Drei-Eichen-Grundschule die Gäste mit ihren

Gesangs- und Gedichtdarbietungen. Der neue Vorsitzende der Dorfvereinsgemeinschaft Dirk Schmitz stellte die Personen des neuen Vorstands vor. Die Vereine hatten Helferinnen und Helfer entsandt, die für das leibliche Wohl der Seniorinnen und Senioren sowie für den Auf- und Abbau sorgten. Ortsbürgermeister und Bürgermeisterin dankten allen auf Herzlichste.

Der Höhepunkt des Seniorennachmittags war unbestritten das Schauspiel der Dorfplatzspatzen. Sie luden die Gäste zu einer Kreuzfahrt ein, die anfänglich doch sehr ans „Traumschiff“ erinnerte. Doch schon bald wurde klar: Auf der „MS Dorfplatzspatzen“ steht der Klamauk im Vordergrund. Spätestens als „Cindy & Bert“ auf die Bühne traten, wurden die Lachmuskeln aufs Äußerste strapaziert. Die Landgänge in Spanien, Italien, Griechenland, Schottland und Marokko wurden begleitet von herrlichen Parodien: Conny Froboess, Flippers, Andrea Berg, Udo Jürgens, Vicky Leandros, Heino, Ross Anthony, Dörte und Bill Ramsey ließen die Gäste in

Begeisterungstürme fallen. Nicht zu vergessen: Der Kapitän, der immer wieder nach seinen Matrosen rufen musste, die von jedem Landgang verspätet wieder an Bord „torkelten“ und dabei musikalisch zum Mitsingen einluden. Da bleibt nur noch eines zu sagen: Die Veranstaltung begann und endete weltmeisterlich!



„Cindy & Bert“ sorgten für große Heiterkeit.

Weilerswist blüht auf

Blumenaktion geht in die nächste Runde

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wird es auch 2025 wieder eine Blumenzwiebelaktion der Gemeinde Weilerswist geben. Parallel zur Herbstpflanzung können sich Bürgerinnen und Bürger erneut Blumenzwiebeln sichern - diesmal in einem neuen Format.

Im vergangenen Jahr hatte die Gemeinde 15.000 Narzissenzwiebeln an die Weilerswister Bevölkerung verteilt. Der Andrang war überwältigend - innerhalb weniger Tage waren alle Zwiebeln vergeben. Auch in diesem Jahr möchte das Grünflächenamt wieder für Frühlingssorgen sorgen. Christoph

Zimmermann, Sachbearbeiter des Fachbereiches und für die Grünflächenbeplanung zuständig, erklärt: „Die Aktion hat gezeigt, wie viel Begeisterung für Pflanzen und Natur in unserer Gemeinde steckt. Daran möchten wir anknüpfen.“ 2025 werden rund 500 liebevoll zusammengestellte Tütchen mit einer Blumenzwiebelmischung aus biologisch zertifizierter Züchtung an interessierte Bürgerinnen und Bürger ausgegeben. Darin enthalten sind Krokusse, Traubenhyazinthen, Sibirischer Balustern, Schachbrettblume sowie zwei Sorten Tulpen. Damit beteiligt sich Weilerswist auch an der bundesweiten In-

itiative „Deutschland summt“. Für die Schnellsten gibt es zusätzlich eine kleine Saatgutmischung für eine Wildblumenwiese sowie ein besonderes Extra: Die ersten 50 Abholerinnen und Abholer erhalten je 40 Narzissenzwiebeln. Die Ausgabe erfolgt direkt im Grünflächenamt (Raum 06, Erdgeschoss), wo ein „Zwiebeltisch“ aufgebaut wird.

Abholtermine: 20. bis 24. Oktober 2025

Montag bis Freitag 09:00 Uhr - 10:30 Uhr

Dienstag 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Donnerstag 15:00 Uhr - 16:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist eine

Abholung an der Zentrale der Gemeinde nach Absprache möglich. Die Ausgabe der Tütchen erfolgt ausschließlich an Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Weilerswist und ist nur persönlich gegen Vorlage des Personalausweises möglich. Pro Person wird ein Tütchen ausgegeben.



Pixabay

„Es wird anders - aber toll“

Nach mehr als zehn Jahren verabschiedet sich Sophie Thuy aus dem Jugendzentrum Weilerswist. Ihre Nachfolge übernimmt Seline Schiebel, die bereits seit zwei Jahren Teil des Teams ist. Im Doppelinterview blicken beide zurück - und nach vorn.

Frau Thuy, wie lange sind Sie bei der Gemeinde Weilerswist?

Thuy: „Zehneinhalb Jahre. Ich habe im März 2015 angefangen.“

Wenn Sie zurückdenken - was fällt Ihnen als erstes ein?

Thuy: „Das ist schwer zu sagen. Aber am ehesten: wie viel passiert ist. Jeder Tag war anders, keiner wie der andere.“

Was war Ihr Highlight?

Thuy: „Nicht ein einzelnes, sondern die Kinder und Jugendlichen insgesamt. Sie wachsen mit, entwickeln sich weiter - manche kommen heute als Erwachsene mit eigenen Kindern wieder. Das war mein Highlight.“

Ein Erlebnis, das Sie nie vergessen?

Thuy: „Im ersten Vierteljahr haben wir die Gartenhütte gebaut. Ich war neu, eigentlich schon ausgelastet - und plötzlich dieses Projekt. Aber die Jugendlichen haben so engagiert mitgemacht. Ähnlich beim Abriss der Mauer: Wenn es darauf ankam, waren alle da. Das

war immer cool.“

Gab es auch harte Momente?

Thuy: „Ja. Besonders, als eine Familie, deren Kinder hier regelmäßig waren, abgeschoben wurde. Das war hart - auch für die anderen Jugendlichen. Und Corona: Nur fünf Personen durften gleichzeitig rein. Wir wurden erfindend - Schach mit Abstand, Montagsmaler quer durch den Raum. Auch das Hochwasser 2021 bleibt unvergessen. Eigentlich war Ferienspaß geplant, dann wurde die Gesamtschule über Nacht Notunterkunft. Wir standen da mit Kindern und Ehrenamtlichen, ohne Netz, ohne Infos für die Eltern. Eine prägende Erfahrung.“

Frau Schiebel, wie war Ihr Start?

Schiebel: „Ich habe vor 2 Jahren direkt nach dem Studium hier angefangen. Besser hätte mein Start in den Beruf nicht laufen können.“

Was sagen Sie zu Ihrer Zusammenarbeit?

Schiebel: „Unsere Haltung stimmt überein, wir ziehen an einem Strang. Das hat mir geholfen, mein Standing zu entwickeln.“

Wie lief die Übergabe?

Thuy: „Viel Arbeit, viel Weitergabe. Ein Abschied und ein Neustart zugleich.“

Schiebel: „Am Anfang dachte ich: Das schaffen wir nie. Aber Sophi-



Sophie Thuy (links) verabschiedet sich nach 10 Jahren aus dem Jugendzentrum und übergibt die Leitung an Seline Schiebel (rechts).

es Notizen und die Zeit, die wir uns genommen haben, helfen sehr.“

Was ist Ihnen beiden besonders wichtig?

Thuy: „Der Anspruch an unsere Arbeit. Das Jugendzentrum ist mehr als Tür auf, Tür zu.“

Schiebel: „: Und der Umgang mit den Kindern und Jugendlichen. Sie müssen hier nicht funktionieren, sie dürfen einen schlechten Tag haben oder auch mal Fehler machen - und trotzdem wiederkommen. Das Jugendzentrum soll ein Raum sein, wo sie sich entwickeln und entfalten können.“

Gibt es konkrete Pläne?

Schiebel: „Das hängt von den Jugendlichen ab. Angebote funktionieren nur, wenn sie angenommen werden. Wichtig ist: Es bleibt ein sicherer Ort, den sie mitgestalten.“

Thuy: „Man braucht nichts mitzubringen - kein Geld, keine besonderen Voraussetzungen. Nur den Mut, durch die Tür zu gehen.“

Drei Worte fürs Jugendzentrum?

Beide: „Bunt, offen, anders.“
Thuy: „Ich gehe mit zwei weinenden Augen. Aber auch mit einem sehr guten Gefühl. Es wird anders - aber toll.“

KJP erreicht Verbesserungen im Schülerverkehr

Das Kinder- und Jugendparlament (KJP) Weilerswist hat sich erfolgreich für bessere Busverbindungen eingesetzt. Im Mai 2025 wandten sich die Mitglieder mit zwei Schreiben an den Kreis Euskirchen und die SVE, um auf Verspätungen, Überfüllung und fehlende Anschlüsse hinzuweisen. Beide reagierten schnell - und erste Verbesserungen wurden umgesetzt.



Logo KJP

Das KJP konnte eine geänderte Taktung der Linie 873 erreichen. Dadurch verpassen Weilerswister Schülerinnen und Schüler der Marienschule Euskirchen ihren Anschlussbus am Bahnhof nicht mehr. Außerdem traf KJP-Vorsitzender Simon Krämer gemeinsam mit der Koordinatorin des KJP Landrat Markus Ramers zu einem Gespräch. Ergebnis: Die Linie 823 von Bodenheim nach Weilerswist soll nach Prüfung des RVK nun auch an der Gesamtschule halten. So entfällt der lange Fußweg vom Deutschen Platz, und es gibt einen größeren Zeitpuffer bei Verspätungen. Zusätzlich fährt der Bus nun täglich um 13:40 Uhr zurück nach Bodenheim.

Auch das Problem überfüllter Busse auf der Linie 985 Richtung

Brühl griff das KJP erneut auf. Nachdem sich die Situation nach den Sommerferien verschärft, reagierte die RVK und setzt seit dem 15. September morgens und mittags einen Gelenkbus ein.

Die Beispiele zeigen: Wenn junge Menschen ihre Anliegen deutlich formulieren und dranbleiben, lassen sich spürbare Verbesserungen erreichen - auch beim täglichen Schulweg.

Partnerschaft Weilerswist

Carqueiranne: Freundschaft lebt weiter

Vom 18. bis 24. Oktober ist wieder Besuch aus der französischen Partnerstadt Carqueiranne in Weilerswist. Geplant sind gemeinsame Ausflüge nach Köln, Brühl, Düsseldorf und Vogelsang sowie Begegnungen mit Vereinen und Gastfamilien.

Höhepunkt des Besuchs wird der **Kölsch-Französische Abend am 24. Oktober** im Forum der Gesamtschule, bei dem kölsche Lebensfreude und französischer Charme aufeinandertreffen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gastfamilien und Helferinnen und Helfern, die diese Begegnung möglich machen und die Städtepartnerschaft lebendig halten.

Drei F's und viele Ideen

Weilerswist auf der Expo Real

Eine Halbleiter-Fabrik in der Region? Den Strukturwandel meistern? Gold- und Platinstandard bei Neubauten? Und was sind „die drei F's“, die so häufig fehlen? All das und noch viel mehr waren die Themen auf der diesjährigen *Expo Real*, Europas größter Messe in Sachen Immobilienwirtschaft und Investitionen. Tausende Ausstellerinnen und Aussteller und zehntausende Besucherinnen und Besucher reisten auch in diesem Jahr nach München, um über aktuelle Themen zu sprechen, neue Kontakte zu knüpfen und konkrete Projekte auf den Weg zu bringen. Als Standpartner am Stand „Aachen 1A“ war auch der Kreis Euskirchen beteiligt. Eine kleine - aber

umso motiviertere - Delegation bestehend aus der Leiterin der Kreiswirtschaftsförderung **Iris Poth**, Strukturwandelmanagerin des Kreises **Sarah Komp** und die noch amtierende Weilerswister Bürgermeisterin **Anna-Katharina Horst** mit Wirtschaftsförderer **Henning Hand** vertraten den Kreis Euskirchen vor Ort. Durch den *European Chip Act* hat die EU die Produktion von Halbleitern als eines ihrer großen strategischen Ziele definiert. Die Region Aachen könnte aufgrund verschiedener positiver Standortfaktoren dafür geeignet sein, wären da nicht die drei fehlenden F's: **Flächen, Fachkräfte und Finanzierung**. Die LEP-Fläche *PrimeSite* könnte hierfür perspektivisch

passen und wurde in das Gespräch vor Ort eingebracht. Auch der zur Förderung beantragte **Innovationscampus in Weilerswist**, das **Neubaubgebiet Hausweiler** oder **Neubau der Feuerwehrwache** waren Themen in den Gesprächen mit der IHK und den zahlreichen Standpartnern aus dem Baugewerbe und anderen Kommunen. Durch den intensiven Austausch konnten viele neue Ideen gesammelt und Erkenntnisse gewonnen werden, die jetzt von den



Anna-Katharina Horst und Henning Hand auf der Expo Real in München.

Mein Start in die Ausbildung

Am 1. August 2025 habe ich meine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeindeverwaltung Weilerswist begonnen - und das direkt zur Kommunalwahlzeit! Für mich war das der perfekte Einstieg, denn ich konnte von Anfang an viele spannende Eindrücke sammeln. Anfangs war es natürlich sehr viel und auch ziemlich stressig, da unzählige neue Abläufe und Aufgaben gleichzeitig auf mich zukamen. Doch mit ganz viel Geduld und Unterstützung von Frau

Schröder haben wir das schnell gut hinbekommen. Besonders im Briefwahlbüro konnte ich so den direkten Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern erleben - etwas, das ich vorher so noch nicht kannte. Als „normale“ Bürgerin, der bisher kaum Berührungspunkte mit der Verwaltung hatte, war es für mich unglaublich spannend zu sehen, wie viel Arbeit und Organisation hinter einer Wahl stecken. Jeden Tag habe ich mehr darüber gelernt, wie wichtig eine gut strukturierte

Planung ist, damit alles reibungslos funktioniert. Es ist faszinierend zu erleben, wie viele Menschen und wie viel Aufwand nötig sind, damit wir alle unsere Stimme abgeben können. Diese ersten Wochen haben mir gezeigt, wie vielfältig und verantwortungsvoll die Arbeit in der Verwaltung ist - und wie wichtig es ist, sich mit Engagement einzubringen. Ich freue mich darauf, in den kommenden Monaten noch mehr zu lernen und ein Teil unserer Gemeinde zu sein.



Benü Yasar ist seit August 2025 Auszubildenden bei der Gemeindeverwaltung Weilerswist. Foto: Benü Yasar

BIGS tagte

Schulbesichtigung und Jugendthemen im Fokus

Einige Tage vor der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Integration, Generationen und Soziales (BIGS) hatten die Ausschussmitglieder Gelegenheit, den Neubau der Grundschule in Weilerswist zu besichtigen. Gemeinsam mit Christine Kirch von der Gemeindeverwaltung, Schulleiterin Carmen Eichel und Bauleiter Herrn Peters warfen die Teilnehmenden einen ersten Blick in das neue Gebäude der Josef-Schäben-Schule.

Besonders das lichtdurchflutete Lehrerzimmer sorgte für Begeisterung. Auch die modernen Klassenräume beeindruckten: Dank beweglicher Möbel und flexibler Schiebeelemente können sie variabel geteilt werden - ideal für kleine Gruppen, individuelle Förderung oder die OGS-Betreuung. Die Sitzung des BIGS am 2. Oktober selbst war stark von Berichten aus dem Kinder- und Ju-

gendbereich geprägt. Ein besonderer Moment war die Verabschiedung von Sophie Thuy, die nach über zehn Jahren als Leiterin des Jugendzentrums und Kinder- und Jugendbeauftragte die Gemeinde verlässt. Ihre Nachfolge tritt Seline Schiebel an, die bereits seit 2023 als Sozialarbeiterin im Jugendzentrum tätig ist. Sie wird künftig von einer neuen Kollegin unterstützt.

Konkreter wurde es auch beim geplanten Treffpunkt am Pumptrack. Nach Abstimmung mit den Kindern und Jugendlichen soll dort Ende Oktober/Anfang November eine Fertiggarage entstehen. Sie ist an der langen Seite offen, hell und einladend, und wird im Inneren mit Bänken ausgestattet. Weitere Gestaltungsideen wie Graffiti oder Begrünung mit Beeten sollen gemeinsam mit den Jugendlichen entwickelt werden.

Fortsetzung der Titelseite

Für das leibliche Wohl wird auch bestens gesorgt sein. An den Imbissständen werden Reibekuchen mit Apfelmus, Grillwürstchen und Pommes-frites angeboten. Am Bierpavillon kann der Durst gestillt werden. An Extra-Ständen

sind auch Kinderpunch und Glühwein erhältlich. Für die Zubereitung von Reibekuchen, Fritten und Currywurst wird noch tatkräftige Unterstützung gesucht. Wer mithelfen möchte, ist aufgerufen, sich beim Dorfgemein-

schafts-Vorsitzenden Rudolf Busch zu melden unter E-Mail-Adresse rudolfbuschlommersum@t-online.de oder unter Handy-Nr.: 0171 266 7493. Der Erlös aus der Veranstaltung geht an örtliche Institutionen. Ein

Teilbetrag wird für die Bestreitung der St. Martinszüge in Derkum/Hausweiler und Lommersum abgezweigt. Die Vereine der Dorfgemeinschaft freuen sich auf einen regen Besuch dieses Events.

Erntedankfest des Gartenbau- und Verschönerungsvereins Lommersum e.V.

Am Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober, führte der Gartenbau- und Verschönerungsverein Lommersum im Pfarrzentrum das diesjährige Erntedankfest durch. Vorsitzender Hans Ernst Braun begrüßte neben zahlreichen Mitgliedern im vollbesetzten Pfarrsaal Bürgermeisterin Anna-Katharina Horst, Ortsbürgermeister Heinz Oberrem, CDU-Ratsmitglied Wolfgang Nitz, Herbert van Bahlen von den Blauen Funken sowie Rudolf Busch von der St. Hubertus Schützenbruderschaft. Besonders begrüßt wurde Peter Pott, der an diesem Tag Geburtstag hatte. Ihm zu Ehren brachten die Anwesenden ein Geburtstagsständchen dar. Nach der Begrüßung und einer Gedenkminute für die Lebenden, Verstorbenen und Kranken des Gartenbauvereins, verbrachte man den Nachmittag zunächst bei Kaffee, Plätzchen und gekühlten Getränken. Bürgermeisterin Anne Horst und Ortsbürgermeister Heinz Oberrem hoben in ihren Grußworten hervor, dass einige Mitglieder des Vereins seit Jahrzehnten die Grünflächen in der Ortschaft pflegen

und sich auch um den Blumenschmuck am Ehrenmal neben dem Spanischen Rathaus kümmern. Nach einem reichhaltigen Büfett endete der gesellige Nachmittag mit einer Tombola, bei der es u.a. Sachen für den täglichen Gebrauch sowie vor allem viel Gemüse zu gewinnen gab. Hans Ernst Braun dankte den fleißigen Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf in der Küche und bei der Bedienung sorgten. Alle Besucher des Erntedankfestes wurden beim Einlass zur Veranstaltung mit einem Duschgel Fresh bedacht. Dem Erntedankfest schließt sich am darauffolgenden Sonntag eine Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen des Gartenbauvereins in der Pfarrkirche St. Pankratius an.



Foto: Wolfgang Krämer



Sehen wie ein Luchs
scharf · kontrastreich · farbig



SEHZENTRUM

FUCHS
—OPTIC—

Deutscher Platz 1
53919 Weilerswist
Tel: 0 22 54 - 46 41

Mo.-Fr. 9.00-13.00 + 14.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr



„Wächst hier - schmeckt mir“

Obstbaubetrieb Schmitz-Hübsch präsentiert neue Apfelsorten - Nachhaltigkeit und Klimaschutz fester Bestandteil des Betriebsablaufs - Apfeltester gesucht

Bornheim-Merten. Roland Schmitz-Hübsch vom gleichnamigen Obstbaubetrieb und sein Team haben die diesjährige Apfelernte im Großen und Ganzen abgeschlossen. Mit der Qualität ist der Firmenchef sehr zufrieden. „Vor allem der sortentypische Geschmack ist wieder deutlich ausgeprägt“, erläutert der Mertenener Apfelexperte. Kein Wunder, dass die Verbraucher sich auf ein Sortiment im hofeigenen Laden freuen können, das für jeden Geschmack etwas bietet. Neben der Produktion klassischer Apfelsorten, die schon viele Jahre im Programm sind, hat sich der innovative Obstbaubetrieb vor allem der Testung und Implementierung neuer Sorten verschrieben. Derzeit stehen knackige und saftige Sorten hoch im Kurs. Sorten wie der seit drei Jahren eingeführte **SnapDragon®** erfreuen sich immer größerer Beliebtheit, vor allem bei jüngeren Konsumenten. Auch die neue aromatisch-knackige Sorte „**Bloss**“ findet immer mehr Liebhaber. Ein ganz besonderes Highlight ist aktuell der „**Sunburst**“, der äußerlich eher unscheinbar daherkommt, innerlich aber mit seiner rosa Farbe die Aufmerksamkeit auf sich zieht. „Ganz besonders an diesem Apfel ist aber, dass er nicht den typischen Apfelgeschmack hat, sondern mit tropische Aromen den Gaumen kitzelt und geschmacklich durchaus an Gummibärchen erinnert“, ist Roland Schmitz-Hübsch begeistert. „Er ist für Genießer optimal, die nicht unbedingt auf Apfelaroma stehen, aber die positiven Aspekte des Apfels genießen möchten.“ Bei den **Birnen** punktet besonders „**Xenia**“ dieses Jahr mit einem großen aromatischen Geschmack. Neu im Sortiment des Obstbaubetriebs sind ein **Apfel-Balsamicoessig** aus frischgepresstem Apfelsaft und ein **Apfel-Müsli** mit 10 Prozent hauseigenen Apfelchips. Wer es noch nicht getan hat, sollte diese Sortimentsbereicherungen unbedingt testen.

Nachhaltigkeit und Klimaschutz
Aber nicht nur bei der Einführung



Weit über die Grenzen Mertens und Bornheims hinaus steht der Obstbaubetrieb Schmitz-Hübsch für innovativen und zukunftsorientierten Apfel- und Obstanbau.

neuer Apfelsorten ist der Obstbaubetrieb führend und beispielhaft. 2024 wurde Schmitz-Hübsch dann als erster **FAIR* N GREEN-zertifizierter Obstbaubetrieb** in Deutschland ausgezeichnet. „Schließlich haben wir bei unserer Ökobilanz weitere Fortschritte gemacht und liegen 2024 bei 134 Gramm CO₂ je Kilo Apfel (2021: 195 Gramm). Vergleicht man die Ökobilanz regionaler deutscher Äpfel beispielsweise mit der neuseeländischer, so ist erstgenannte klar besser (300-400 gegenüber 800 Gramm - Quelle: Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg). Lokaler und regionaler Anbau ist also deutlich nachhaltiger und klimaschonender“, erläutert der Betriebsinhaber. Diesen eingeschlagenen Weg will Roland Schmitz-Hübsch fortführen, damit sein Betrieb in den nächsten Jahren noch CO₂-neutraler wird.

Apfeltester gesucht

Damit die geschmacklich und wirtschaftlich richtigen Sorten auf den betriebseigenen Apfelplantagen angebaut werden und im Verkauf landen, verlässt sich Roland Schmitz-Hübsch nicht nur auf den eigenen Geschmack. „Letztendlich entscheiden unsere Kunden über den wirtschaftlichen Erfolg. Deshalb bestimmen sie entschei-



„Wächst hier, schmeckt mir!“ - Bei Schmitz-Hübsch gehen ausgesuchte Geschmackserlebnisse und Nachhaltigkeit Hand in Hand.



Ein ganz außergewöhnliche Sorte ist der innen flamingofarbene „**Sunburst**“, der mit seinem exotischen Geschmack nicht nur Roland Schmitz-Hübsch begeistert.



Roland Schmitz-Hübsch' Ehefrau Edyta Faron ist geschmacklich überzeugt vom neue Apfel-Balsamicoessig, da er Speisen hervorragend verfeinert. Fotos: WDK

dend mit, was im Hofladen landet und was nicht. Dafür suchen wir im November wieder Apfeltester“, erläutert der Experte. Dabei erhalten diejenigen, die sich an der Aktion beteiligen wollen, Probier-tüten mit fünf unterschiedlichen Sorten, darunter erstmals eine speziell für Apfel-Allergiker. Eine Rückmeldung erfolgt über den jeweiligen QR-Code direkt an Schmitz-Hübsch. Wer mitmachen möchte, findet alle wichtigen In-formationen auf Facebook oder

Instagram unter schmitzhuebsch. „Wächst hier - schmeckt mir“ - dieses Versprechen löst der über 125-jährige Fachbetrieb auch 2025 wieder voll ein. Und damit alles ohne Qualitätsverlust zum Käufer kommt, dafür fallen bei Schmitz-Hübsch „die Äpfel nicht weit vom Stamm, sondern landen direkt im Hofladen.“ Für Roland Schmitz-Hübsch gilt: Stillstand ist Rückschritt. Deshalb wird er zu-sammen mit seinem Team und in

internationaler Kooperation und mit neuen Sorten den Kun-den weiterhin den Obstanbau kreativ den überwältigende Geschmacks- und ökologisch weiterentwickeln erlebnisse bieten. (WDK)

BEI UNS FALLEN DIE ÄPFEL
NICHT WEIT VOM STAMM...

...sondern landen direkt in unserem Hofladen!

SCHMITZ-HÜBSCH
Bonn-Brühler Straße 14 | 53332 Bornheim-Merten
www.schmitzhuebsch.de

MO – SA von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Sonn- und Feiertags geschlossen



wir WEILERSWIST
Mit Nachrichten aus der Gemeinde Weilerswist
Mit den Orten: Weilerswist, Verrich, Metternich, Müggenhausen, Lommersum, Derkum, Hausweiler und Ottenheim. Partnerschaften der Gemeinde Weilerswist mit Canquairanne und Whitnash

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG DRUCK WEB FILM

Studienreise der Seniorenunion Weilerswist nach Bremen und Bremerhaven



Kürzlich starteten 28 Mitglieder der Seniorenunion sowie interessierte Bürger*innen zu einer einwöchigen Seminarveranstaltung mit Vorträgen, Informationsbesuchen, kommentierten Führungen und Rundfahrten und Diskussionen.

Nach dem Check-in im Hotel IBIS Bremen City stellte uns Bildungsreferent Michael Mohs bei einem Begrüßungskaffee das Programm vor und gab Organisatorisches bekannt.

Das Thema dieser Bildungsreise lautete „Europäische Metropolregionen im Wandel: Strukturwandel, Zukunftstechnologien und Klimaanpassung am Beispiel der Metropolregion Nordwest“.

Im Vordergrund standen hierbei Luft- und Raumfahrt sowie Windenergie und Maritime Wirtschaft/Logistik. Beim Besuch bei Airbus betraten wir bei einer kommentierten Führung unter anderem das begehbare Weltraumlabor Columbus. Hervorzuheben ist, dass unter anderem bei Airbus der europäische Beitrag zur Internationalen Raumstation ISS entstand.

Bei einer weiteren kommentierten Führung durch die Übersee-

stadt besichtigten wir auch das Oldtimermuseum.

In Bremerhaven statteten wir dem Klimahaus einen Informationsbesuch ab.

Der dortige kommentierte Rundgang führte uns durch neun unter-

schiedliche Klimazonen, in denen wir extreme Temperaturen von -7° C bis zu 35° C und unterschiedliche Luftfeuchtigkeitsgrade erleben konnten. An interaktiven Stationen lernten wir die Lebensbedingungen der Menschen in den

verschiedenen Regionen der Erde kennen.

Den einzigen freien Nachmittag nutzten wir zunächst, um an einer kommentierten Stadtrundfahrt in Bremen teilzunehmen. Danach unternahmen etliche Teilnehmer bei herrlichem Wetter eine mehrstündige Schifffahrt auf der Weser. Dem schloss sich eine Besichtigung des Schnoorviertel - Ältester Stadtteil in der Bremer City an. Es besteht aus etwa 100 kleinen Häusern des 15., 16., 18. und 19. Jahrhunderts und liegt an der Weser. „Schnoor“ kommt von „Schnur“, weil die Häuser wie an einer Schnur aufgereiht stehen. Anlaufstationen waren das wohl bekannteste Wahrzeichen der Hansestadt die Bremer Stadtmusikanten (als Bronzestatue), der Bremer Roland, das Rathaus sowie der St. Petri-Dom.

Auf der Rückfahrt in die Heimatorte waren die Teilnehmer sich einig, dass sie eine informative, interessante aber für einige von ihnen auch anstrengende Studienreise erlebt haben.

Für nächstes Jahr ist wieder eine Studienreise angedacht. Wohin es geht, steht allerdings noch nicht fest.



Mit 24 Dosen auf der Flucht

Aggressiven Ladendieb gestoppt

Dass Energy-Drinks Flügel verleihen sollen, nahm ein 20-jähriger Rumäne am Donnerstag, 25. September, um 17 Uhr, offenbar wörtlich. In einem Supermarkt an der Kölner Straße entwendete er gleich 24 Dosen. Als ihn der Ladendetektiv daraufhin ansprach, reagierte der junge Mann nicht etwa einsichtig, sondern handgreiflich: Er schubste den Ladendetektiv zunächst und griff anschließend zu ungewöhnlichem „Werkzeug“. An seinem Motorroller angekommen, baute der Dieb kurzerhand den Sitz aus und schlug damit auf den Ladendetektiv ein. Als dieser verhindern wollte, dass der Mann auf sei-

nem Roller flieht, versuchte der Täter zudem, mit einem Schraubendreher zuzuschlagen. Der Detektiv wurde dabei verletzt. Dem 20-Jährigen gelang es zunächst, die Örtlichkeit zu verlassen. Im Rahmen einer sofort eingeleiteten Fahndung konnte der Dieb kurze Zeit später getroffen werden. Die polizeiliche Überprüfung brachte weitere „Überraschungen“: Der Mann besitzt keine gültige Fahrerlaubnis, hat keinen festen Wohnsitz in Deutschland, war bereits mit ähnlichen Delikten aufgefallen und konnte keine Sicherheitsleistung hinterlegen. Er wurde daraufhin vorläufig festgenommen.

Mülleimer ausgebrannt

Am Morgen des 9. Oktober meldete um 4:44 Uhr ein Zeuge einen brennenden Abfallbehälter an einer Grünfläche in der Elbestraße in Weilerswist. Die Feuerwehr konnte den Brand löschen. Die Polizei Euskirchen hat die Ermittlungen aufgenommen und

bittet Zeugen, die im genannten Bereich verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise geben können, sich unter der Telefonnummer 02251 799 0 oder per E-Mail unter poststelle.euskirchen@polizei.nrw.de zu melden.

Sattelaufleger entwendet

Im Zeitraum von Dienstag, 7. Oktober, 00:01 Uhr, bis Donnerstag, 9. Oktober, 14 Uhr, wurde auf dem Rastplatz „Am alten Hau“ bei Weilerswist ein Sattelaufleger entwendet. Ein 32-jähriger Lkw-Fahrer, gab an, dass er mit seinem Fahrzeug auf dem Rastplatz eine Panne hatte. Aufgrund technischer Probleme habe er den Sattelaufleger vor Ort stehen lassen müssen. Die Zugmaschine sei abgeschleppt und anschließend über einen Zeitraum von zwei Tagen repariert worden. Als der Fahrer am

Donnerstag zum Rastplatz zurückkehrte, um den Trailer wieder anzukuppeln, stellte er fest, dass dieser nicht mehr vor Ort war. Zur Ladung im Auflieger können keine Angaben gemacht werden. Die Polizei Euskirchen hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet mögliche Zeugen, die im angegebenen Zeitraum verdächtige Beobachtungen gemacht haben, sich unter der Telefonnummer 02251 / 799-0 oder per E-Mail an poststelle.euskirchen@polizei.nrw.de zu melden.



GLASMACHER
& WEIERMANN
IMMOBILIEN



WWW.G-W-IMMOBILIEN.DE

BERGSTR. 2
53894 MECHERNICH



70 Jahre KG Blau-Weiß Metternich 1956
Session 2025/26



Vorstellung auf der After-Zoch Party

Die Karnevalsjecke in Metternich können es kaum erwarten in die Session 2025/26 zu starten. 70 Jahre KG mit einer Solo-Prinzessin im Jubiläumsjahr.
Vorgestellt wurde Prinzessin Iris I. und Ihre Prinzessinnenführerin Dagmar Schmitz bereits am 2. März auf der letzten After Zoch-Party im Festzelt zu Mätenich. Die designierte Prinzessin hatte eine E-Gitarre dabei und rockte bereits beim Einmarsch das Zelt.
Ihr Motto: Eine Prinzessin mit Konfetti im Herzen und Hard Rock im Blut.
Mit ihrem Gefolge aus Metternicher Herzblutkarnevalistinnen steckt Iris Erdmenger seit Monaten in den Vorbereitungen. Bald ist es endlich soweit:
Los geht es am Samstag, 15. November, mit der Proklamation in der Turnhalle zu Metternich. Der Kartenvorverkauf für diese Veranstaltung läuft über: KG-Metternich@outlook.de.



Bei ihrer feierlichen Amtseinführung werden ihr die Insignien überreicht und von da an übernimmt sie die Regentschaft über das Närrische Volk. Für die traditionelle Rathauserstürmung an Weiberfastnacht, wird der regierenden Bürgermeister Dino Steuer den Schlüssel überreichen.
Im Anschluss steigt die 1. Metternicher Karnevalsparty mit einem bunten Programm.
70 Jahre Brauchtum, Tradition und Heimat.
Dreimol von Häze Metternich Alaaf!
Wir freuen uns auf eine jecke Zeit Euer Vorstand und die d. Prinzessin Iris I.

Termine der Veranstaltungen:

- 23. November: Kartenvorverkauf für die Kostümsitzung
- 25. November: Zugteilnehmer-Versammlung, Gaststätte OP de 6 Metternich
- 30. Januar: Kostümsitzung im Festzelt
- 1. Februar: Kinder-Karnevals-Mitmach-Party
- 12. Februar: Weiberfastnachtsparty
- 15. Februar: D'r Zoch kütt und an-schl. After Zoch Party



Designierte Prinzessin Iris I. mit ihrer Prinzessinnenführerin Dagmar Schmitz

Comedy und
rabenschwarze
Nachtgeschichten im
Oktober



Ralf Senkel. Foto: Olli Haas

Der Kulturkreis Erftstadt startet in die Herbstsaison! Es geht los mit dem Komiker Ralf Senkel. Er ist ein wahrer Alltagsphilosoph. Mal zum Prusten komisch, mal so punktgenau in seiner Beobachtung, dass man glaubt, im Kabarett zu sitzen. Ralf Senkel wandert zwischen den Grenzen der Comedy und des Kabarett und obwohl auf jeder Bühne stets sitzend, besetzt er kein Genre dauerhaft. Es liegt am Zuschauer diese Gratwanderung zu erkennen. Sprachlich und im Herzen mit einer großen Portion Rheinland ausgestattet, reist er mit Ihnen in seine kleine Welt. Ralf Senkel ist u.a. Preisträger des Tegtmeiers Erben Publikumspreises 2023, des Dattelter- und des Kremenholer Kleinkunstpreises. Darüber hinaus ist er regelmäßiger Gast bei den Mitternachtsspitzen im WDR Fernsehen und zu Gast in den Shows des Quatsch Comedy Clubs. Erleben Sie den nicht mehr ganz so geheimen Geheimtipp der Comedy- und Kabarett-Szene in seinem ersten Soloprogramm - „Der hat gegessen!“ Pünktlich zu Halloween nimmt Markus Veith sein Publikum mit auf einen gruselhumorigen Theaterspaziergang. Niemand kennt sich besser in der Finsternis aus. Edgar Allen Poes

Rabe löst sich aus dem Gruselgedicht und lädt Sie ein zu einem schaurig-makabren Abend durchs Dunkelgrün. Denn dieser düstere Vogel kann nicht nur „Nimmermehr“ von sich geben. Er vermag die Seelen Verstorbener zu sehen, weiß genau, wo sich auf welche Weise Morde zugetragen haben, und trägt diese Geschichten in Zeilen rabenschwarzen Humors vor. Er berichtet über Werwölfe und Vampire, über lebensmüde Lebende und überaus lebendige Tote, macht sich über den Aberglauben der Menschen lustig und präsentiert dabei manchen Klassiker: Er führt durch den Busch, wo Ringel natzen, krächzt lyrische Fontanen und über allem glimmt der Morgenstern. Ein schaurig-schöner Spaß mit Gänsehaut- und Lach-Garantie.

Termine:
Ralf Senkel: 18. Oktober, 19:30 Uhr, im Anneliese-Geske-Haus, Liblar
Markus Veith: 31. Oktober, 20 Uhr, im Anneliese-Geske-Haus, Liblar
Weitere Informationen finden Sie unter www.kulturkreis-erftstadt.de. Kartenreservierungen können an den bekannten Vorverkaufsstellen oder unter www.reservix.de vorgenommen werden.

www.lohnsteuerhilfe-weilerswist.de

Steuererklärung für Arbeitnehmer & Rentner

- ✓ Individuelle Beratung
- ✓ Nutzung aller Steuersparmöglichkeiten
- ✓ Faire, sozial gestaffelte Preise

☎ 02254 / 834 51 58

lohnsteuerhilfe-weilerswist.de/terminbuchung

Trierer Straße 134 · 53919 Weilerswist

Wir beraten Mitglieder nach § 4 Nr. 11 StBerG

Von 3.00 Uhr

auf 2.00 Uhr

Nicht vergessen: Sonntag, den 26. Oktober 2025
wird die Sommerzeit auf die Winterzeit umgestellt!

Fertigarage + Garagentor
Carport + Gerätehaus
Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen
seit 1905

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler



Neue Besaitung
für die TENNIS Hallensaison

Anzeige

Ich besaite Ihren Tennisschläger mit der Erfahrung von über 25 Jahren auf einer elektrischen Tecnifibre-SP-Topcord-Maschine. Gerne berate ich Sie auch über die Auswahl verschiedener Saiten. Für die Besaitung berechne ich € 15,00, Polyester-/Monofilsaiten ab € 3,00 bzw. Synthetik-/Multifilsaiten ab € 5,00. Hybridbesaitungen sind

ebenfalls möglich. Gerne können Sie Ihren Schläger mit eigener neuer Saite zum Besaiten zu mir bringen.
Bei Interesse bitte anrufen:
0151 56547402
Besaitungsservice,
53919 Weilerswist,
E-Mail:
besaitungen.weilerswist@gmail.com

Neues beim Dorfverschönerungsverein Weilerswist

So langsam geht es voran beim DVV in Weilerswist. Wie berichtet steht in diesem Jahr die Erneuerung des Kreisels an der Kölner -/ Bonner Straße an. Schon etwas ungeduldig warten die Bürger des Ortes und die, die am Kreisel vorbei gehen oder fahren, den angekündigten Weitergang. Zwei Hinweisschilder im Kreisel stehen für „Beruhigung“ und weisen darauf hin, dass hier etwas Neues entstehen wird. Die (Schotter) Steine sind abgetragen und das erste Ruckeln steht bevor. Also hat ein Ende der Beschotterung bis hin zu einer natürlichen Bepflanzung begonnen. Leider hat sich der Einsatz der Gemeinde wegen Personalproblemen etwas verzögert, aber nunmehr sind die Arbeiten in vollem Gange und es „bewegt“ sich Vieles. Der Mitarbeiter der bio-

logischen Station und der Gärtner Gala Bau sind derzeit mehr gefragt, denn je. Letzterer war auch bei der Erstgestaltung des Kreisels dabei und der „berühmte“ Stern im Kreisel war sein Werk. In etlicher Fleißarbeit haben die beiden ausgetüftelt, welche Pflanzen nun für den Kreisel in Frage kommen, welche Anpflanzungen der Temperatur gerecht werden (der Kreisel wird den ganzen Tag von der Sonne beschienen), und was letztendlich auch pflegeleicht ist. Viele Pflanzen sind beim DVV schon angekommen und unterziehen sich dem Test, ob die Pflanzen, hinsichtlich der Größe, der Farbe und der Pflegeleichtigkeit den Vorstellungen entsprechen. Weitere Pflanzen stehen bei den Vertreibern auf Abruf und sobald der Kreisel „in Schuss“ ist, kann mir dem Anbau begonnen werden.



Familien

ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.03.2026 im Saal
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche
NICOLETTA RUFUS
Der Polsterer und die
F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO ZIELE

Wir freuen uns sehr über die
Geburt unserer Zwillinge
Emily & Alena
12.01.2025
1135 Uhr
2779 g
46 cm
Geburt 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

DANKSAGUNG
Für die wohlwollenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters unseres guten
Schwiegervaters und Großvaters
Michael Musterfeld
gesprochen wir unseren Dank aus.
TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!
Moderne Maisonette Wohnung,
3 Z., 125 qm, 2-Parkplätze, Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, Gar-
age, komplett, neu renoviert, zur
Kauf über, 2. Etage, 1. Stockwerk
Für 820 €
K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Neben dem Kreisel wird in dieser Form auch die Bepflanzung an den Ortseingangsschildern und bei den Blumenkübeln im Ort durchgeführt. Neben dem Großprojekt „Kreisel“ haben die emsigen Mitstreiter des DVV noch die Aufgabe, Ruhebänke zu renovieren und zu streichen. Auch das Fest zur Sessionseröffnung am 11.11. wird gemeinsam mit den örtlichen Karnevalsgesellschaften wieder in der Bahnhofsgaststätte (La Statione) gefeiert.

Der DVV freut sich auch über helfende Hände im Garten und im Büro, eine Mitgestaltung für ein schönes und gepflegtes Ortsbild, Geselligkeit und Freu(n)de, Leute kennenlernen und Kontakte pflegen im Ehrenamt.
Ansprechpartner
Andreas Molter,
0160 2813284,
eumolter@gmx.de
Dieter Pütz,
02254 4789,
puetz_dieter@t-online.de



Vortrag Einbruchschutz

Man kann nicht oft genug darauf aufmerksam machen, sich vor Einbruch und Diebstählen jeglicher Art zu schützen. Sei es, dass sich falsche Polizisten am Telefon Ihre Spareinlagen erschleichen oder aber Einbrecher sich beispielsweise über Terrassentüren Eintritt zu Ihrem Haus verschaffen. Einbrüche können jeden treffen, doch mit den richtigen Schutz-



maßnahmen lässt sich das Risiko erheblich reduzieren. Die Kriminalpolizei Euskirchen lädt herzlich zu einem kostenfreien Vortrag zum Thema Einbruchschutz ein: Mittwoch, 29. Oktober, von 18:30 bis 20 Uhr, im Jugendheim Weilerswist, Triftstraße 14, 53919 Weilerswist. Kriminalhauptkommissarin Eva Winkel, technische Sicherheitsberaterin der Polizei Euskirchen, informiert über Sicherungstechniken, die wirklich helfen, Ihr Zuhause bestmöglich zu schützen. Die Expertin gibt Ihnen praxisnahe Tipps zu mechanischen und elektronischen Sicherungen, sicherem Verhalten sowie staatlichen Fördermöglichkeiten. Im Anschluss an den Vortrag steht

Matratzen Verkaufsschau

Jetzt zugreifen

Matratzen zu traumhaft günstigen Preisen

Messe-Neuheiten eingetroffen!

Fachkundige Beratung

Betten Schmitz

53894 Mechernich (Eifel)
Bahnstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.betten-schmitz.de

sie Ihnen für individuelle Fragen zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 27. Oktober unter Tel.: 02251 799-555 oder 02254 2296 an. Auch ohne vorige Anmeldung können Sie zu der Veranstaltung kommen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Katholische Frauengemeinschaft St. Mauritius, Weilerswist

Anzeige

Neue Gruppenreisen und Neuigkeiten

Reisebüro H & F



Kerstin Hunkirchen, Inhaberin des Reisebüro H & F, arbeitet seit Jahren fast ausschließlich vom Homeoffice heraus. Die meisten ihrer Kunden finden gerade diese Art der unkomplizierten Buchung toll. Es wird telefoniert, eine WhatsApp-Nachricht geschrieben und Angebote kommen zügig per E-Mail nach Hause. Bei älteren Kunden wird telefoniert und alles per Post

versendet. Bei Probleme ist sie auch nach Feierabend noch für ihre Kunden da. Da auch die Zahl der zu begleitenden Gruppenreisen stetig zunimmt, ist das ein perfektes Konzept. So kann Kerstin Hunkirchen auch von unterwegs arbeiten. Nun wird das Ladenlokal in Weilerswist komplett geschlossen, da es sowieso nie genutzt wird. Frau Hunkirchen freut sich jedoch weiterhin auf Ihre Anfragen um Ihnen einen schönen Urlaub zu ermöglichen. Sie hatte 27 Jahre das Reisebüro in Kerpen, aber auch in Weilerswist hat sie mittlerweile viele, zufriedene Stammkunden. In Kürze beginnt auch wieder eine Gruppenreise auf der Seine. Vom 7. bis 12. Dezember geht es per Reisebus von Weilerswist nach Paris auf das Schiff VIVA Gloria. Von dort aus werden Les Andelys, Conflans (Möglichkeit zum Besuch von Schloss Versailles), Rouen und Paris angefahren. Restplätze verfügbar ab 750 Euro pro Person. In 2026 gibt es bereits zwei Gruppenreisen mit Durchführungsga-

rantie, da die Mindestteilnehmerzahl bereits erreicht ist. Vom 6. bis 13. Juni geht es auf die wunderschöne Donau mit VIVA TWO. Kabinen gibt es ab 1.795 Euro pro Person um Städte wie Wien, Budapest, Melk, Krems und Komarom zu besichtigen. Außerdem gibt es eine Fahrt im 5 Sterne-Reisebus in die Schweiz vom 18. bis 26. September. Da wird unter anderem mit dem Glacier Express und Bernina Express

gefahren, St. Moritz angeschaut und vieles mehr. Sechs Tage Hotel in Davos mit Halbpension, zwei Tage Hotel am Bodensee vorab mit Frühstück und das komplette Programm gibt es ab 2.099 Euro pro Person. Melden Sie sich gerne bei Kerstin Hunkirchen und teilen ihr Ihre Urlaubswünsche mit. Sie wird bestimmt das Richtige für Sie finden.



Der Kultkommissar ist zurück

Lesung mit Rudolf Jagusch

Am Freitag, 21. November, um 19 Uhr, liest Rudolf Jagusch aus seinem neuen Kriminalroman „Eifelbande“ im Jugendheim, Triftstraße 14, Weilerswist. Rudolf Jagusch, 1967 geboren, lebt und arbeitet als freier Schriftsteller in der Nähe von Köln. Bereits vor einigen Jahren hat uns Jagusch mit Lesungen aus seinen Krimis „Eifelherz“ und „Eifelwolf“ unterhaltsame Stunden beschert. Das Team der Katholischen öffentlichen Bücherei St. Mauritius lädt recht herzlich zu einem mörderisch spannenden Abend ein. Eintritt: 10 Euro

Um besser planen zu können, wird um Anmeldung in der Bücherei, Mauritiusgasse 11, gebeten, unter Telefon 02254 836740 (sonntags 10 bis 12:30 Uhr, dienstags 9:30 bis 11 Uhr, mittwochs 16:30 bis 18:30 Uhr) oder per E-Mail an buecherei-mauritius@pfarrverband-weilerswist.org. Die Lesung findet in Kooperation mit dem Katholischen Familienzentrum Weilerswist statt.

Weitere Infos unter: www.bibkat.de/buecherei-mauritius oder in der kostenlosen bibkat-App.

SPORT

Herbstfest bei den Sportfreunden D-H-O

Gemütliches Beisammensein mit Mitgliedern und Anwohnern

Zu dem traditionellen Herbstfest lädt der Verein für Fußball, Zumba, Joga und Ju Jutsu alle Mitglieder, Sponsoren, Freunde, Vereine und Anwohner in das Sportheim nach Derkum ein. Die Sportfreunde D-H-O wurden im Jahr 1951 gegründet und gehören somit im Jahr 2025 seit 74 Jahren zu den in der Gemeinde Weilerswist aktiven Sportvereinen. Dies führt wiederum auch zu der bereits in der Planung befindlichen 75 Jahr Feier im Jahr 2026. Wie in den vergangenen Jahren bereits zur Tradition geworden, möchten wir auch 2025 auf jeden Fall wieder unsere Traditionsveranstaltung, das Herbstfest, durchführen. Damit der Verein auch zukünftig aktiv bleiben und sein dazugehöriges Sportheim wie in den vergangenen Jahren von den Anwohnern genutzt werden kann, braucht es Menschen, die sich über längere Zeit an einen Verein binden, sich dabei engagieren und dem Verein auch die Treue halten. Im Rahmen des anstehenden Herbstfestes der Sportfreunde D-H-O werden diese langjährigen Vereinsmitglieder geehrt. Das Herbstfest wird aber nicht nur für die Mitglieder des Vereins organisiert. Die Einladung gilt sowohl für alle Anwohner, Freunde des Vereins, Sponsoren und natürlich für alle ehemaligen Mitglieder! Aus diesem Grund würden wir uns sehr freuen, wenn möglichst viele Personen am 18. Oktober, um 19 Uhr, ins Sportheim kommen. Gemeinsam können wir dann in geselliger Runde mit Musik, Leberkäs und einem guten Getränk über den Verein, seine Zukunft und anstehende Projekte diskutieren. Bringt Nachbarn, Freunde und andere Sportler mit, damit es im Sportheim richtig voll wird und wir ein paar schöne Stunden verbringen können.

Der Vorstand

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

wir WEILERSWIST
Mit Nachrichten aus der Gemeinde Weilerswist
Mit den Orten: Weilerswist, Verrich, Marienich, Möggenhausen, Lemmersum, Derkum, Hausweiler und Ottenheim. Partnerschaften der Gemeinde Weilerswist mit Carpiatiane und Whitnash

MEDIENBERATERIN
Lara Mahr
MOBIL 02241 260-160
E-MAIL l.mahr@rautenberg.media

Hausbau im Einklang mit der Natur:

Holzfertighäuser vereinen Nachhaltigkeit und Wohnkomfort

Bad Honnef. Baufamilien wünschen sich ein Zuhause, das im Einklang mit Umwelt und Natur steht. Holzfertighäuser bieten dafür die ideale Basis: Sie kombinieren nachhaltige Materialien, energieeffiziente Bauweise und gesunde Raumluft. Zudem passen sie sich flexibel an verschiedene Lebensstile an.

„Mit einem Holzfertighaus betreiben Bauherren aktiven Klimaschutz, ohne auf Komfort und Design zu verzichten“, erklärt Achim Hannott, Geschäftsführer des Bundesverbands Deutscher Fertigbau (BDF).

Natürlich, regional und CO2-sparend Mitgliedsunternehmen des BDF nutzen ausschließlich Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft. In Deutschland gibt es ausreichend Holz, jährlich wächst mehr nach, als genutzt wird. Holz speichert CO2 dauerhaft und benötigt bei der Herstellung weniger Primärenergie als Beton oder Stahl. So reduziert das Baumaterial den CO2-Fußabdruck eines Hauses erheblich und bietet zugleich hohe Wohnqualität.

Gesundes Raumklima auf natürliche Weise Holzfertighäuser schaffen ein angenehmes Raumklima. Holz reguliert Feuchtigkeit und sorgt für eine warme, gemütliche Atmosphäre. Die verwendeten Holzelemente kommen ohne chemische



Mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft und energieeffizienter Bauweise stehen Fertighäuser für zukunftsfähiges Wohnen. Foto: BDF/Fingerhaus

Zusatzstoffe aus und fördern saubere Raumluft. „Die angenehme Wohnqualität in Holzfertighäusern erleben Baufamilien am besten in den Musterhausparcs vor Ort,“ erklärt Hannott. „Beim Betreten eines Musterhauses spürt jeder sofort die Wirkung des natürlichen Baustoffs.“

Effizienz und Naturverbundenheit Die aktuellen Energiestandards erfüllt ein Holzfertighaus spielend. Dank effektiver Dämmung,

luftdichter Bauweise und intelligenter Haustechnik erreichen sie KfW-Niveau ohne aufwändige Nachrüstung. Die flexible Bauweise mit industrieller Vorfertigung und Modulbauweise ermöglicht individuelle Grundrisse, kurze Bauzeiten und einfache Erweiterungen oder Umbauten. Innovative Fensterkonzepte integrieren die Natur in den Wohnraum und lassen viel natürliches Licht herein. Gleichzeitig schützen sie vor extremen Wärmeschwankun-

gen und Überhitzung. „Das Holzfertighaus bietet idealen Wohnraum und denkt dank modernster Technik mit - heute, morgen und für kommende Generationen,“ so der Geschäftsführer des BDF.

Holzfertighäuser stehen für das nachhaltige Bauen der Zukunft. Ressourcenschonend, wohngesund und flexibel bietet sie den Baufamilien ein ideales Heim im Einklang mit der Umwelt für Generationen.



IMMOBILIE VERKAUFEN?

- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Gutachten



Wir helfen Ihnen!



☎ 0 22 54/83 67 51 ✉ info@tappeser-immobilien.de 🌐 tappeser-immobilien.de

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!



TRAUER

DIE LETZE RUHE FINDEN

Transparente Preisgestaltung und persönliche Beratung

Was kostet eine Bestattung?

Ein Trauerfall stellt das Leben der Hinterbliebenen auf den Kopf. In dieser emotionalen Ausnahmesituation müssen sie viele organisatorische Entscheidungen treffen. In diesem Zusammenhang stellt sich nicht zuletzt die Frage nach den Kosten einer Bestattung. Wie können Hinterbliebene sicher sein, dass sie einen angemessenen Preis bezahlen, die Kostenaufstellung transparent und die Beratung fachlich kompetent ist? Der Bundesverband Deutscher Bestatter (BDB) weist darauf hin, dass Menschen im Sterbefall auf das Markenzeichen der Bestatter achten sollten, wenn sie sich für ein Bestattungsunternehmen entscheiden.

Kompetente Beratung wichtiger als Preis

Eine aktuelle Forsa-Umfrage gibt Aufschluss darüber, welche Aspekte neben dem Preis bei der Beauftragung eines Bestatters relevant sind. Rund die Hälfte der Befragten gab an, dass ihnen in der Zeit der Trauer eine gute Begleitung



Die Frage nach den Bestattungskosten sollte von Beginn an geklärt und schriftlich festgehalten werden. Foto: Wasan-stock.adobe.com/BundesverbandDeutscher Bestatter e. V./akz-o

durch ein Bestattungsunternehmen besonders wichtig ist. Zwei Drittel der Befragten betonen, dass bei der Auswahl des Bestattungsunternehmens eine kompetente, umfassende und individuelle Beratung entscheidend sei. Dass die Leistungen zu einem

günstigen Preis erbracht werden, war lediglich etwa jedem Zehnten wichtig.

Hohe Qualität ohne versteckte Kosten

Dass eine hohe Qualität der Leistungen teurer sein muss, sei ein Trugschluss, erklärt Antje Bisping, Verantwortliche für das Markenzeichen der Bestatter beim BDB: „Markenzeichenbetriebe haben sich zu einem hohen fachlichen und ethischen Standard verpflichtet. Sie beraten individuell, berücksichtigen persönliche Wünsche und bieten klare, faire Preise - ohne unerwartete Zusatzkosten.“ Das bedeutet, dass sie nicht zwingend teurer sind als Bestattungsunternehmen, die mit günstigen, pauschalen Paketpreisen werben, son-

dern die Preise mit den erbrachten Leistungen in Einklang stehen - ohne versteckte Kosten.

Am Ende geht es darum, den Trauerprozess mit Respekt und Würde zu begleiten - und das kann nur durch ein Bestattungsunternehmen geschehen, das Vertrauen aufbaut und eine transparente, faire Preisgestaltung bietet. Die Frage nach den Kosten sollte von Beginn an geklärt und schriftlich festgehalten werden, damit Hinterbliebene in dieser schweren Zeit keine bösen Überraschungen erleben. Das Markenzeichen der Bestatter steht als Zeichen für Preistransparenz sowie eine vertrauensvolle, kompetente Begleitung in jeder Phase der Bestattung. (akz-o)

Inh. Dennis Paes Meisterbetrieb

BESTATTUNGEN BECKER

Kein Abschied auf der Welt fällt schwerer als der von einem geliebten Menschen.

Wir begleiten Sie.

Bahnhofstraße 22 • Kaller Straße 39 • 53925 Kall / Sistig
www.bestattungen-becker.de

Tel. 0 24 41 - 91 10 10

„Ich will dem Opa ein Bild malen.“

Kinder haben oft gute Ideen.

Abschied ganz persönlich.

Dieter Joisten

Bestattungen

Tel. 02444 - 21 53

Schleidener Str. 40 • 53937 Schleiden-Gemünd
www.bestattungen-joisten.de



Antje Bisping, Verantwortliche für das Markenzeichen der Bestatter. Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter e. V./akz-oBU

BESTATTUNGEN TRAUER



- Erd-, ▪ Feuer-, ▪ See- und
- Naturbestattungen
- Bestattungsvorsorge

Vereinbaren Sie ein kostenloses sowie unverbindliches Beratungsgespräch mit uns.

Transparent – Kompetent – Fair

Im Trauerfall jederzeit für Sie erreichbar!

02254 - 96 93 17 oder 0163 138 39 78

Kölner Straße 82 – Weilerswist

Ein Zeichen, das bleibt

Erinnerungskultur und Handwerk

Jedes Jahr am 18. Oktober rückt der Tag des Grabsteins ein Thema in den Mittelpunkt, das in unserer schnelllebigen Zeit oft in den Hintergrund tritt: die Bedeutung von Erinnerung, Individualität und handwerklicher Gestaltung auf Friedhöfen.

Ort des Gedenkens

Ein Grabstein ist weit mehr als ein Stein - er ist ein Ort des Gedenkens, der Identität und des Trostes. Mit einem Grabmal setzen Angehörige ein sichtbares Zeichen der Liebe und Wertschätzung. Es erzählt die Geschichte eines Lebens, zeigt Werte, Persönlichkeit und Verbundenheit über den Tod hinaus.

Individuelle Gestaltung

Der bundesweite Aktionstag wurde ins Leben gerufen, um über die Vielseitigkeit moderner Grabgestaltung zu informieren und die Arbeit qualifizierter Steinmetz*innen ins Bewusstsein zu rücken. Während früher traditionelle Symbole wie Kreuz, Engel oder Blume

dominierten, sind heute individuelle Formen, Materialien und Gravuren gefragt: Vom schlichten Naturstein über Bronzeelemente bis hin zu Glas, Edelstahl oder regionalem Gestein.

Vorsorge und Grabgestaltung

Auch das Thema Nachhaltigkeit gewinnt an Bedeutung. Viele Steinmetzbetriebe setzen auf heimische Natursteine statt auf importierte Materialien, deren Herkunft oft fragwürdig ist. Zertifizierte Steine aus Deutschland oder Europa stehen für faire Arbeitsbedingungen, kurze Transportwege und hohe Qualität. Der Tag des Grabsteins lädt ein, über persönliche Vorsorge und Grabgestaltung zu sprechen, bevor Trauer zur Überforderung wird.

Zahlreiche Betriebe öffnen an diesem Tag ihre Türen, bieten Beratung, Materialmuster und Inspiration. Friedhöfe präsentieren Beispiele gelungener Grabgestaltung - eine Einladung, Erin-



Ort der Stille, Erinnerung und Begegnung. Am Tag des Grabsteins informieren Fachbetriebe über Gestaltungsmöglichkeiten. Foto:

nerung bewusst zu gestalten. Denn: Ein Grabmal ist kein Abschluss, sondern ein Ort der Ver-

bindung. Es erinnert, erzählt und schenkt Halt - Generation für Generation. (ak-o)

Die Bestatter

E.ERNST

GMBH

A. Grahl

& Söhne

Im Trauerfall an Ihrer Seite

- ✓ Bestattungen auf allen Friedhöfen im In- und Ausland
- ✓ Bestattungsvorsorge
- ✓ Sterbegeldversicherungen
- ✓ Verabschiedungsräume
- ✓ Beratung durch fachgeprüfte Bestatter

Informationen erhalten Sie auch unter:
www.bestattungen-ernst-gmbh.de
info@bestattungen-ernst-gmbh.de

Mechernich / Kommern
Wingert 27-29
02443 / 9999-0

Zülpich
Nideggener Straße 5
02252 / 950183

Kall
Dieter Schüttler
Auf dem Fels 17
02441 / 911084

Bestattungen Becker

Wenn Sie uns brauchen, sind wir für Sie da – jeder Zeit

022 54 / 72 77

Bestattungen Becker GmbH · Berliner Straße 55 · 53919 Weilerswist
info@becker-weilerswist.de · www.becker-weilerswist.de

Ich bin doch (k)ein Stachelkaktus

Gruppenangebot der Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Kinder stark machen im Umgang mit Gefühlen: Das ist das Ziel eines Gruppenangebots der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Kreises Euskirchen. Unter dem Titel: „Ich bin doch (k)ein Stachelkaktus!“ lernen Kinder in einer Kleingruppe den Umgang mit Gefühlen, Grenzen und „Bauchwehgeheimnissen“. Das Angebot richtet sich an Kinder

im Alter von 8 bis 11 Jahren und deren Eltern. Themen in den Gruppenterminen werden sein: Umgang mit Gefühlen bei sich selbst und bei anderen, Umgang mit Grenzen bei sich und bei anderen, angemessene Nähe und Distanz, Unterscheidungen machen können zwischen schönen Geheimnissen und „Bauchwehgeheimnissen“ und ein Umgang mit diesen.

Die Termine für die Kinder finden statt mittwochs am 5., 12., 19. und 26. November, jeweils von 15:30 bis 17 Uhr in der Erziehungs- und Familienberatungsstelle in Euskirchen (Am Schwalbenberg 5). Ergänzend gehört ein Einführungselternabend (in der Beratungsstelle) am 27. Oktober sowie ein Reflexionselternabend (via Zoom) am 1. Dezember,

jeweils von 17 bis 18:30 Uhr zum Angebot.

Die Gruppenleitung haben Christina Bartoschek und Dörte Hochgrebe.

Weitere Infos und Anmeldung: Kerstin Schmitz, Tel. 02251-15710 oder familienberatung@kreis-euskirchen.de.

Um Anmeldung wird bis zum 20. Oktober gebeten.

Die Ruhe kommt von innen

Mit fünf cleveren Strategien dem Alltagsstress trotzen



Auch wenn viel zu tun ist: Pausen gehören dazu und sollten fest eingeplant werden. Nutzen kann man sie etwa für Entspannungsübungen. Foto: DJD/Biolectra/Getty Images/Steve Brookland

Der Terminkalender ist voll, der Chef macht Druck, die Kinder quengeln und der Nachbar übt Klavier-tonleitern: Solche Situationen kennt fast jeder. Doch während bei vielen Menschen dann die Nerven blank liegen, bleiben andere selbst in der größten Hektik gelassen. Zum Teil ist das sicher eine Frage der Veranlagung, aber auch clevere Strategien können helfen, im stressigen Alltag cool zu bleiben - denn echte Ruhe kommt von innen.

1. Das Denken ändern:

Ob wir eine Aufgabe als negativen Stress oder positive Heraus-

forderung empfinden, hängt auch von der Bewertung ab. Oft hilft es, sich bewusst zu machen, dass man vergleichbare Probleme schon zimal erfolgreich bewältigt hat - und es auch diesmal schaffen wird.

2. Gesund essen:

Statt auf „Nervennahrung“ wie Chips und Süßigkeiten sollte man lieber auf komplexe Kohlenhydrate aus Kartoffeln, Hülsenfrüchten oder Vollkornprodukten sowie reichlich Obst und Gemüse setzen. Wichtig ist auch eine gute Magnesiumversorgung, denn das „Mineral der inneren Ruhe“ wird bei Stress vermehrt über den Urin ausgeschieden und ein Mangel kann Schlafstörungen und innere Unruhe fördern.

Unverzichtbar für ein funktionierendes Nervensystem sind außerdem B-Vitamine. Eine Extraportion der wertvollen Nährstoffe liefern etwa die Biolectra Magnesium 400 mg Nerven und Muskeln Vital Direct-Sticks. Die Kombination aus hochdosiertem Magnesium und den wertvollen B-Vitaminen B1, B2, B6 und B12 unterstützt das Nervensystem und den Energiestoffwechsel und kann Müdigkeit und Erschöpfung verringern.

3. Den Alltag strukturieren:

Wer Aufgaben nach Plan erledigt und auch Pausen vorab festlegt, gerät nicht so leicht ins Rotieren. Kleine Rituale wie zehn Minuten Teepause am Morgen, ein Spaziergang in der Mittagspause oder ein abendliches heißes Bad tun gut.

4. Sport treiben:

Regelmäßige Bewegung ist zwar ein weiterer Programmpunkt im Terminkalender - aber ein guter! Denn Sport hilft, Stresshormone abzubauen und negative Gedanken aus dem Kopf zu fegen. Und weil die Natur ebenfalls ausgleichend wirkt, verlegt man das Training am besten so oft wie möglich ins Freie.

5. Entspannungstechniken nutzen:

Mit Autogenem Training, progressiver Muskelentspannung nach Jacobson oder Atemübungen lässt sich Entspannung aktiv erreichen - mehr dazu und weitere Tipps zur inneren Ruhe gibt es unter www.biolectra-magnesium.de/entspannung. Ganz einfach ist beispielsweise die 4-7-8-Atmung: Vier Sekunden lang durch die Nase einatmen, sieben Sekunden die

Luft anhalten und schließlich acht Sekunden geräuschvoll durch den Mund ausatmen. Viermal wiederholen. (DJD)



Kleine Rituale wie die morgendliche Tasse Tee am Küchenfenster sorgen für Momente der Entschleunigung. Foto: DJD/Biolectra/Getty Images/Florian Küttler



Aufenthalte in der Natur streicheln die Seele und lassen sich gut mit Sport oder Meditation verbinden. Foto: DJD/Biolectra/Image Source/Charles Gullung

Sicheres Trinkwasser im Krisenfall

DRK-WASH-Einheit übt gemeinsam mit Gesundheitsamt Euskirchen

Blaulicht, Einsatzfahrzeuge und Teamgeist pur: Das Gelände von Vogelsang IP wurde in diesem Herbst zur Kulisse einer Übung der DRK Landesvorhaltung Nordrhein-Westfalen. Im Mittelpunkt stand die WASH-Einheit, die ihre Leistungsfähigkeit im Bereich der Trinkwasseraufbereitung eindrucksvoll demonstrierte. Begleitet wurde die Übung durch einen gemeinsamen Termin mit dem Team Gesundheitsschutz des Gesundheitsamtes Euskirchen, bei dem es vor allem um die enge Zusammenarbeit im Krisenfall ging. Die WASH-Einheit (Water, Sanitation and Hygiene) ist speziell darauf ausgelegt, in Katastrophen- und Krisenlagen eine verlässliche Trinkwasserversorgung sicherzustellen. Ergänzt durch sanitäre und hygienische Maßnahmen leistet sie damit einen wesentlichen Beitrag zur öffentlichen Gesundheit und zum Bevölkerungsschutz.

Ziel des Treffens war es, die Trinkwasser-Analysetechniken des Gesundheitsamtes und der DRK-Landesvorhaltung aufeinander abzustimmen und deren Möglichkeiten zu vergleichen. So wurde vor Ort erprobt, wie sich beide Ansätze im Ernstfall ergänzen können - sei es bei Naturkatastrophen, Großschadenslagen oder bei Sondersituationen wie Ausfällen der öffentlichen Wasserversorgung. Dabei arbeitete das Team des neuen Laborfahrzeuges der WASH-Einheit eng mit den Experten des Gesundheitsamtes und der technischen Ausstattung des Einsatzfahrzeuges des Gesundheitsamtes „Gunter“ zusammen. Die Versorgung mit sauberem Trinkwasser ist eine zentrale Säule

le der Gesundheitsvorsorge. Kommt es zu Störungen oder Ausfällen der regulären Versorgung, greifen Konzepte der Ersatz- und Notwasserversorgung. Hierzu gehören neben technischen Lösungen wie mobilen Wasseraufbereitungsanlagen auch logistische Maßnahmen, um die Bevölkerung zuverlässig zu versorgen. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) betont in seinen Publikationen, dass insbesondere die schnelle Wiederherstellung einer sicheren Trinkwasserversorgung entscheidend ist, um gesundheitliche Risiken und soziale Spannungen zu vermeiden.

Die DRK-WASH-Einheit verfügt über moderne Technik, mit der aus verschiedenen Rohwasserquellen hygienisch einwandfreies Trinkwasser gewonnen werden kann. Das Gesundheitsamt wiederum bringt seine Expertise bei der Wasseranalytik und den regionalen Strukturen ein - von mikrobiologischen Untersuchungen und chemischen Prüfungen bis hin zu überregionalen Kooperationslaboren. Gemeinsam ergibt sich so ein doppelter Sicherheitsfaktor: Das DRK sorgt für die schnelle Bereitstellung von Trinkwasser, das Gesundheitsamt stellt die Überwachung der Wasserqualität sicher.

„Im Krisenfall müssen alle Zehnräder ineinandergreifen“, betonte Stephan Schmitz, der im Gesundheitsamt zuständig für die Planung von Sondersituationen ist. „Gerade die Zusammenarbeit zwischen Hilfsorganisationen und Behörden ist entscheidend, um die Bevölkerung zuverlässig zu

schützen.“ Auch seitens der DRK-Landesvorhaltung wurde hervorgehoben, wie wertvoll das gemeinsame Vorgehen sei: „Unsere Aufbereitungskapazitäten entfalten erst dann ihre volle Wirkung, wenn die behördliche Expertise zur Qualitätssicherung eng eingebunden ist.“

Die Übung in Vogelsang machte deutlich, wie praxisnah und lösungsorientiert die Partner zusammenarbeiten. Sie verdeutlichte zudem, dass eine funktionierende Not- und Ersatzwasserver-

sorgung nicht nur auf Technik beruht, sondern vor allem auf guter Koordination und klaren Abläufen. Mit Blick auf mögliche zukünftige Herausforderungen - vom Klimawandel über großflächige Stromausfälle bis hin zu Extremwetterereignissen - hat das Thema weiterhin höchste Relevanz. Der Schulterschluss zwischen Hilfsorganisationen, Gesundheitsamt und Wasserversorgern ist dabei ein wichtiger Baustein, um im Ernstfall schnell und wirkungsvoll handeln zu können.

SIE HABEN EINEN PLATZ FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST01
 90 x 100 mm
 ab **114,84***



ST04
 90 x 120 mm
 ab **137,61***

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT

ONLINE IHRE

STELLENANZEIGE

UNTER:



shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.





Kfz-Versicherung: Ein Wechsel kann sich lohnen

Worauf man beim Tarifvergleich achten sollte

Versicherungen für Autos und andere Kraftfahrzeuge dürften im kommenden Jahr für viele Verbraucher:innen teurer werden. Bereits in den Vorjahren wurden die Prämien für Kfz-Versicherungen teils deutlich angehoben. „Ein Wechsel der Versicherung kann sich unter Umständen lohnen“, sagt Elke Weidenbach, Versicherungsexpertin bei der Verbraucherzentrale NRW. „Dabei sollten die Konditionen des Tarifs und die Bedingungen des Vertrags aber genau geprüft werden,

denn nicht immer ist der günstigste Vertrag auch der beste.“ Die Expertin erklärt, worauf Verbraucher:innen beim Wechsel achten sollten.

Tarif überprüfen

Eine Überprüfung des eigenen Kfz-Tarifs ist immer sinnvoll. Ein Wechsel kann sich durchaus lohnen, gerade nach vielen Jahren bei einem Versicherer. Denn die Unternehmen werben vor allem um Neukund:innen - diese erhalten oft deutlich mehr Preisnachlässe.

Trotzdem lohnt sich eine Nachfrage beim eigenen Anbieter. Eine Anfrage per Telefon oder E-Mail kann schon zu einem Rabatt oder einem günstigeren Tarif führen.

Preise vergleichen

Viele Menschen nutzen Vergleichsportale. Das erscheint praktisch, hat aber Nachteile. Denn Vergleichsportale leben von Provisionen der Anbieter und bieten oft keinen vollständigen Marktüberblick, sondern häufig nur eine Auswahl. Deshalb ist es ratsam, auch direkt die Internetseiten verschiedener Versicherungen aufzurufen. Um die Konditionen korrekt vergleichen zu können, sollte man Führerschein und Fahrzeugschein zur Hand haben, die letzte Beitragsrechnung des bisherigen Versicherers (mit Vertragsnummer) und den Kilometerstand des Fahrzeugs. Wichtig: Wenn zeitlich möglich, sollte insbesondere bei hochpreisigen Fahrzeugen eine Kündigung erst dann erfolgen, wenn der Vertrag vom neuen Versicherer bestätigt wurde. Wer ein Auto abmeldet, muss übrigens nichts tun. Der Kfz-Versicherungsvertrag endet mit dem Tag der Abmeldung. Die Zulassungsstelle benachrichtigt den Versicherer.

nach einem Jahr mit vielen Schäden. Teils erhält die Verbraucherzentrale NRW Beschwerden darüber, dass der alte Versicherer der neuen Gesellschaft eine ungünstigere Einstufung genannt hat, als tatsächlich in der Beitragsrechnung vermerkt war.

Rechtzeitig kündigen

Die meisten Verträge in der Kfz-Versicherung orientieren sich am Kalenderjahr und enden am 31. Dezember. Dann ist der 30. November entscheidend, da die Kündigungsfrist einen Monat beträgt. Spätestens am 30. November muss also dem Kfz-Versicherer die fristgerechte Kündigung eines Versicherungsvertrags vorliegen. Dafür ist ein formloses Schreiben ausreichend mit der Angabe der Versicherungsvertragsnummer, dem Fahrzeug, dem Kennzeichen und dem Datum der Kündigung (in der Regel zum 31. Dezember eines Jahres). Ansonsten verlängert sich der Vertrag zum 1. Januar um ein weiteres Jahr. Es gibt auch Verträge, die am Tag des tatsächlichen Abschlusses enden, deshalb empfiehlt es sich, im Vertrag die Laufzeit der Police zu prüfen. Bei einer Beitragserhöhung besteht jedoch ohnehin ein Sonderkündigungsrecht von vier Wochen nach Erhalt der Mitteilung.

Konditionen prüfen

Eine finanzielle Ersparnis ist nicht alles. Wichtig sind immer auch die Leistungen der Versicherung. So sollte, neben einer hohen Versicherungssumme von 50 oder besser 100 Millionen in der Haftpflichtversicherung, die grobe Fahrlässigkeit im Kaskoschutz auf jeden Fall mitversichert werden. Das erspart im Schadensfall Ärger mit dem Versicherer, wenn man beispielsweise während der Fahrt einen heruntergefallenen Gegenstand aufhebt und einen Unfall verursacht. Soweit zeitlich noch möglich, sollten sich Wechselwillige von der bisherigen Versicherung unbedingt ihre Schadensfreiheitsklasse (SF-Klasse) (schriftlich) bestätigen lassen beziehungsweise welchen Schadensverlauf sie dem neuen Anbieter melden wird. Das gilt insbesondere

Mehr zum Thema unter www.verbraucherzentrale.nrw/node/11490
Verbraucherzentrale NRW e. V.



AUTOHAUS

HÜCK

GbR

53894 Mechernich-Roggendorf • An der Insel 2
Tel.: 02443/2494 • info@autohaus-hueck.de
Vertragsfreie DACIA + RENAULT Werkstatt

Neuwagen • Gebrauchtwagen
Finanzierung • Leasing
Karosserie- u. Reparaturwerkstatt
aller Fabrikate

Haupt- u. Abgasuntersuchung
Leihwagen • Bremsenprüfstand
Zylinderkopfplanbank
Reifendienst • Klimageservice

www.autohaus-hueck.de

K & K

A. Kaparovski

www.kuk-autofit.de

Kfz-Meister-Fachbetrieb
K&K Autofit Service GmbH
Mühlenstraße 4
53919 Weilerswist
Telefon: 022 54/60 04 90
Telefax: 022 54/84 64 46

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner
für **VW E-Autos**

Der neue vollelektrische ID.5

Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Autofahren im Herbst

Sechs ADAC-Tipps für mehr Sicherheit

Im Herbst stellen starker Regen, rutschige Blätter, eine tiefstehende Sonne oder Nebel Autofahrende vor besondere Herausforderungen. Schlechtere Straßen- und Wetterverhältnisse, kürzere Tage sowie ein saisonbedingt dichter Verkehr sorgen in dieser Jahreszeit für ein erhöhtes Unfallrisiko. Der ADAC Nordrhein empfiehlt, die Fahrweise den veränderten Bedingungen anzupassen und gibt sechs Tipps, worauf Autofahrende im Herbst achten sollten:

1. Fahrverhalten: Drei goldene Regeln beachten

Der ADAC Nordrhein rät: mehr Abstand halten, Geschwindigkeit reduzieren und Licht an. Auf nasser Fahrbahn verlängert sich der Bremsweg bei einer Vollbremsung mit 50 Kilometern pro Stunde im Vergleich zu trockenem Asphalt von 11 auf 20 Meter. Wenn zudem noch Herbstlaub oder verlorenes Erntegut (in ländlichen Gebieten) auf schon feuchte Straßen fallen, entsteht eine rutschige Mischung. In solchen Situationen können die Reifen den direkten Kontakt zur Straße verlieren. Auch Sicherheitsassistenten kommen in diesem Fall an ihre Grenzen.

2. Richtig reagieren bei Rutschgefahr

Wenn das Auto trotz angepasster Fahrweise ins Rutschen gerät, empfiehlt der ADAC Nordrhein vier Schritte: Fuß vom Gaspedal nehmen, auskuppeln, gefühlvoll gegenlenken und bremsen. Mit etwas geringerer Geschwindigkeit lässt sich das Auto oft schon wieder besser kontrollieren. Reagiert das Fahrzeug nicht mehr, hilft nur eine Vollbremsung. Grundsätzlich gilt: Langsameres Fahren reduziert die Rutschgefahr.

3. Den richtigen Sicherheitsabstand wählen

Autofahrende müssen laut Straßenverkehrsordnung so viel Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einhalten, dass sie das eigene Auto auch dann problemlos anhalten können, wenn das vorausfahrende Fahrzeug unerwartet abbremst. Dafür gibt es keine vorgegebene Abstandsweite - aber Faustregeln. Innerhalb von Städten und geschlossenen Ortschaften sollte der Abstand mindestens drei Fahrzeuglängen betragen. Auf Autobahnen und Landstraßen heißt die Faustregel „Halber Tacho“, das bedeutet: Wer zum Beispiel mit 100 Stundenkilometern fährt, der sollte 50 Meter Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug halten. Autofahrende können den Sicherheitsabstand auch mit der Zweisekunden-Regel kontrollieren. Dabei sucht man sich einen markanten Punkt am Fahrbahnrand und zählt langsam „21, 22“, sobald das vorausfahrende Fahrzeug diesen Punkt passiert hat. Erst nach zwei Sekunden sollte man selbst an dieser Stelle vorbeifahren. Sonst ist der Abstand zu gering.

Wichtig: Bei extremen Verhältnissen wie Starkregen oder Nebel sollten Autofahrende nicht mehr den halben Tacho als Anhaltspunkt für den Abstand zu wählen. Die vom ADAC empfohlene Faustformel lautet dann: Geschwindigkeit gleich Abstand.

4. Faustregeln für die passende Geschwindigkeit kennen

Sobald der Scheibenwischer bei Regen auf die höchste Stufe gestellt werden muss, sollten Autofahrende laut ADAC nur noch maximal 80 km/h fahren.

Besonders in den Morgen- und Abendstunden können im Herbst zudem plötzlich auftretende Nebelbänke die Sichtverhältnisse

CREMER
Autoverwertung

Ihr zertifizierter Partner in der Region

- Ankauf von Schrott und Metall
- Ankauf von Alt- und Unfallfahrzeugen
- Fahrzeugabholung und -abmeldung möglich
- Verkauf von gebrauchten PKW-Ersatzteilen

Tel. 0 22 51 - 35 33

Jünkerather Straße 1 • 53919 Weilerswist

www.cremer-autoverwertung.de

39 Jahre in Weilerswist

AUTOHAUS JUNGBLUTH GmbH

SUZUKI-Servicepartner seit 1989

GEWERBEGEBIET 53919 Weilerswist
Tel. 02254 844336, info@suzuki-jungbluth.de
www.suzuki-jungbluth.de

MOTOO
DIE WERKSTATT

belbänke die Sichtverhältnisse stark beeinträchtigen. Auch dann heißt es: Fuß vom Gas. Sinkt die Sichtweite durch Nebel oder Starkregen auf unter 50 Meter, muss die Nebelschlussleuchte eingeschaltet werden. Die maximale Höchstgeschwindigkeit beträgt auch auf Autobahnen dann nur noch 50 km/h.

5. Abblendlicht besser manuell einschalten

Viele Autofahrende verlassen sich auch in der dunklen Jahreszeit auf die Lichtautomatik, die das Abblendlicht selbstständig aktiviert. Doch aufkommende Nebelbänke erkennt der Lichtsensor teilweise nicht. Deshalb rät der ADAC Nordrhein, das Abblendlicht am besten manuell einzuschalten. Wenn die Sichtweite durch Nebel oder Regen weniger als 150 Meter beträgt, können die Nebelscheinwerfer helfen. Die Nebelschlussleuchte darf inner- wie außerhalb nur bei Sichtweiten unter 50 Metern eingeschaltet werden. Haben sich die Sichtverhältnisse wieder gebessert, das Ausschalten nicht vergessen, um andere Verkehrsteilnehmende nicht zu blenden.

6. Bei der Parkplatzwahl auf Bäume achten

Ob Kastanien, Eichen oder Walnüsse, im Herbst können herabfallende Baumfrüchte für Schäden auf Motorhaube oder Autodach sorgen. Um Dellen im Fahrzeug zu vermeiden, sollten Autofahrende bei der Parkplatzsuche wählerisch sein. Weder Privatpersonen noch Städte oder Gemeinden sind dazu verpflichtet, Warnschilder aufzustellen oder Schadenersatz zu übernehmen, wenn herunterfallende Kastanien Schäden am Fahrzeug verursachen. Herabfallende Baumfrüchte werden durch verschiedene Gerichtsurteile als „allgemeines Lebensrisiko“ bewertet. Die Teilkaskoversicherung kommt in der Regel nur für solche Schäden auf, die durch Sturmböen verursacht wurden (mindestens Windstärke 8). Eine Vollkaskoversicherung deckt einen Schaden durch Kastanienbeschlag in der Regel nur ab, wenn es sich um ein unvorhersehbares Ereignis handelt, das plötzlich auftritt. Dann wird der Schaden per Definition als Unfallschaden gehandelt. ADAC Nordrhein e.V.

CAR-SERVICE MÜLLER
KFZ-MEISTERBETRIEB

Metternicher Str. 11 | 53919 Weilerswist | Tel.: 02254 8300202 | Mail: info@car-service-mueller.de

- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Reifen-Service
- Glas-Service
- HU + AU

Generationsübergreifende Kooperation bereichert und begeistert alle Beteiligten



Begeisterung und Freude bei allen Beteiligten. Philipp Lückenbach, Leiter Seniorenhaus Marienheim (vorne mit Schulleit. Andrea Cosman) bedankt sich mit einer Spende über 3.000 Euro, der Erlös des Sommerfestes, bei der Schulgemeinschaft. Fotos: Rita Witt

Bad Münstereifel. „Montags war ich immer schon auf den Dienstag, weil dann die Schüler kommen“, erzählt Hedwig Dorr begeistert. Sie ist 90 Jahre alt und wohnt im Seniorenhaus Marienheim in Bad Münstereifel. „Wir haben viel Spaß, erzählen viel und machen Spiele. Bei schönem Wetter fahren wir spazieren“, freut sich die stark seheingeschränkte und auf den Rollstuhl angewiesene Seniorin.

Möglich ist dies, da das Schulleitungsteam der Städt. Realschule Bad Münstereifel, Andrea Cosman, Dr. Stefanie Kump und Susanne Clausen an ihrer Schule zwei Unterrichtsstunden für individuelle Stärkenförderung anbieten. Die Nutzung des Angebotes ist für die Schüler*innen freiwillig und die Kurs-Lernpartnerschaft mit dem Seniorenhaus Marienheim, die bereits seit elf Jahren besteht, ist eine von zahlreichen Angeboten. „Wir könnten die Plätze auch doppelt belegen“, freut sich Dr. Stefanie Kump, 1. Konrektorin der Schule, über die große Nachfrage. So verwundert es nicht, dass

mit Sena Al Garrafi eine ehemalige Schülerin derzeit ihr FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) im Marienheim absolviert.

Fachlehrerin Anita Backes berichtet: „Die Schüler*innen werden auf die Treffen im Altenheim gut vorbereitet. Der Einsatz startet mit einer „Haus-Rallye“, damit die jungen Menschen die Räumlichkeiten kennenlernen und sich orientieren können. Die Jugendlichen absolvieren Rollstuhlfahrtraining und erhalten Informationen zum Umgang mit Demenz“. Die Begeisterung beruht auf Gegenseitigkeit. Petra Swindt, zuständig für den Sozial Kulturellen Bereich des Marienheims, freut sich: „Wenn die jungen Menschen kommen, geht es sehr fröhlich zu. Zum Abschluss des Schuljahres machen wir oft mit Bewohner*innen und Schüler*innen einen gemeinsamen Ausflug, beispielsweise in den Kölner Zoo“. Beliebte sei auch die jährliche Weihnachtsfeier mit dem fast schon legendären Weihnachtsquiz, der immer für rege Unterhaltung Sorge. Sie sei froh, dass nach der Zwangs-

pause, nach Corona und Flut, in diesem Jahr wieder ein Benefizfest, das Kindern und Jugendlichen zugutekommt, stattfinden und 3.000 Euro Spenden gesamt

melt werden konnte. Sie bedankt sich bei den Schüler*innen für die ganz besondere Partnerschaft: „Ihr seid herzlich zum Sommerfest 2026 eingeladen“. Rita Witt



Informationen zum Start von „Jugend trifft Alt“ geben Anita Backes, Susanne Clausen, Andrea Cosman und Dr. Stefanie Kump. Tim, David, Niklas, Mohamad, Malia, Angelina, Mia, Maria und Lena sind hoch motiviert.



Reifen und Fahrtechnik im Winter

Radfahren im Winter birgt Herausforderungen: Glatte Straßen, vereiste Radwege und matschige Waldpfade verlangen nicht nur Konzentration, sondern auch die passende Ausrüstung. Schon wenige Grad unter null können ausreichen, um gefährliche Reifglätte entstehen zu lassen. Wer in dieser Jahreszeit weiter regelmäßig auf das Rad steigt, sollte daher wissen, wie Reifen und Fahrweise zusammenwirken.

Die Wahl der Bereifung entscheidet über Halt und Sicherheit. Spikereifen bieten mit ihren kleinen Metallstiften den besten Grip auf Eis und verhindern, dass das Rad wegrutscht. Auf trockenen Straßen laufen sie allerdings schwerer und erzeugen deutlich hörbare Geräusche. Für Radler, die oft auf vereisten Wegen unterwegs sind, bieten sie dennoch die größte Sicherheit. Wer dagegen vor allem auf nassen, aber nicht gefrorenen Straßen fährt, kommt mit Reifen, die ein grobes Profil besitzen, besser zurecht. Sie leiten Wasser ab und erhöhen die Haftung. Eine weitere Option sind besonders breite Reifen, wie sie beim Fatbike üblich sind. Sie verteilen das Gewicht durch ihr großes Volumen und den niedrigen Luftdruck und bieten damit Stabilität auf Schnee oder matschigen Wegen.

Neben der richtigen Reifenwahl ist auch die Fahrtechnik entscheidend für Sicherheit auf dem Rad. Auf glattem Untergrund gilt es, Geschwindigkeit zu reduzieren und den Abstand zu vergrößern. Bremsungen sollten sanft und vorausschauend erfolgen, damit das Rad nicht ins Rutschen gerät.

Empfehlenswert ist es, die Hinteradbremsen stärker einzusetzen, um ein Wegrutschen des Vorderades zu verhindern. In Kurven zahlt es sich aus, den Radius zu vergrößern und plötzliche Lenkbewegungen zu vermeiden. Ein leicht reduzierter Luftdruck in den Reifen kann den Halt zusätzlich verbessern, da die Auflagefläche größer wird.

Sicher unterwegs zu sein bedeutet auch, vorbereitet zu sein. Warme Kleidung schützt vor Kälte, helle Materialien und eine funktionierende Beleuchtung erhöhen die Sichtbarkeit in der Dämmerung. Gerade im Winter sind Radfahrer häufig im Dunkeln unterwegs, wenn Straßen und Wege durch Nebel oder Schneefall noch unübersichtlicher wirken. Ein kleines Reparaturset und ein Mobiltelefon im Rucksack sind ebenfalls sinnvoll, falls eine Fahrt ungeplant unterbrochen werden muss.

UNSERE AUSWAHL IST RIESIG!

FAHRRÄDER - ZUBEHÖR - ERSATZTEILE - SERVICE

Wir überzeugen mit starken Marken und kompetenter Beratung!

KTM

i:SY
Ride It! Love It!

KRAFT

PEGASUS

STEVENS
BIKES

HERCULES

WINORA

RIESE & MÜLLER

HERCULES

PUKY

FLYER

HAIBIHE

KETTLER

Fahrräder

Ersatzteile

Zubehör

Service

Fahrradleasing mit allen Leasinggesellschaften!

Kraft Rad GmbH

Roitzheimer Str. 113

Ernst-Heinrich-Geist-Str. 7

53879 Euskirchen

50226 Frechen

Tel.: 02251/2758

Tel.: 02234/911930

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10-19 Uhr | Sa. 10-17 Uhr

www.zweirad-kraft.de

projekt.bike
INKLUSIV

Auf der Heide 25
53947 Zingsheim

Tel. 02486 1000

www.projekt.bike

BIKEFITTING

ERGONOMIE-
BERATUNG

BODYSKAN



VERKAUF, SERVICE, ZUBEHÖR, BIKE-LEASING, NOX CYCLES TESTCENTER





Faszinierende Schönheiten: Edelsteine in der ArsMineralis in Losheim/Eifel



Schöne Steine, die glitzern, markante Farben aufweisen und faszinieren – das sind Edelsteine, die wahren Schätze der Erde. Oft werden sie tief unter der Erdoberfläche ausgegraben, in Höhlen oder auf Bergen entdeckt. Seit Jahr-

hunderten üben sie eine besondere Faszination auf die Menschen aus.

Unbehandelt, getrommelt, geschliffen und zum Teil als Schmuck verarbeitet, kommen diese Edelsteine dann in die ArsMineralis



nach Losheim/Eifel, direkt an der Grenze zu Belgien.

Wir führen ein sehr breites Sortiment. Bei uns finden Sie unter anderem wunderschöne Amethystdrusen, figürlich gestalteten Bergkristall, Rosenquarz, Achate,

Turmaline sowie seltene Steine wie Ozean-Jaspis oder Schungit. Ob als Dekosteine, Heilsteine oder Schmuckstücke – im mehr als 500 Quadratmeter großen Ladengeschäft gibt es für jede Gelegenheit das passende Angebot.

Bewegende Welten direkt an der belgischen Grenze



Das KAFFEEPARADIES
direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL
Tel. 06557/9019412

Gültig vom 18.10.-28.10.2025,
solange Vorrat,
außer bei Druckfehlern!



Melitta
Barista
1 Kilo
Bohnen

12⁶⁹ €



Tchibo
Feine
Milde
500 g
Bohnen

6⁸⁹ €



Eduscho
à la
Carte
100
Stück

10⁶⁵ €

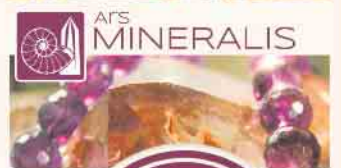


Dallmayr
Prodomo
500 g
vac.

6⁹⁹ €

RIESENAUSWAHL an Kaffee, Schokolade und belgischem Bier!

Supermarkt: Täglich von 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Die Ausstellungen haben montags RUHETAG!



Ardenner Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net



Wunderschöner Silberschmuck und mehr

Darüber hinaus führen wir eine große Auswahl an Silberschmuck sowie Salzlampen und Dekorationsartikel.

Das ist jedoch nur ein kleiner Teil der ArsMineralis. Hier finden Sie Geschenkideen für jeden Geldbeutel und jeden Anlass. Außerdem befindet sich in unserem Gebäude die größte Krippenausstellung Europas, die **ArsKRIPPANA**, ein Paradies für Kunst- und Kulturinteressierte. In der Ausstellung **ArsFIGURA** können Sie sel-

tene Puppen und Automaten in einer lebensgroßen Gasse bestaunen.

Besuchen Sie uns!

Direkt an der deutsch-belgischen Grenze in Losheim/Eifel gelegen. Adresse fürs Navi: Prümer Str. 55 - 53940 Hellenthal/Losheim.

Direkt nebenan befindet sich das **Kaffeeparadies im Delhaize-Losheim** - mit einem riesigen Angebot an Kaffee und belgischen Spezialitäten wie Bier, Schokolade und den berühmten Soßen. Ebenfalls in der Nähe finden Sie das **Café Old Smuggler**, wo Sie



leckeren Kuchen genießen können. Besonders zu empfehlen ist der **belgische Reisfladen**. Zudem lädt das **Möbeloutlet Ludwig** mit einer großen Auswahl an Möbeln für jedes Budget zum Stöbern ein.

Öffnungszeiten:



ArsMineralis ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet, auch am Wochenende.

Montags haben wir Ruhetag.

Weitere Infos:

www.arsmineralis.net sowie unter www.grenzgenuss.net

REGIONALES

NRW fördert Naturschutz und junges Engagement

Finanzielle Unterstützung durch Förderprogramme

Für Naturschutz, für junges Engagement und fürs Ehrenamt: Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt bürgerschaftliches Engagement mit verschiedenen Förderprogrammen.

Umweltschecks für ehrenamtlichen Naturschutz

Jeden Tag setzen sich zahlreiche Freiwillige für Naturschutz ein. Egal ob Vereine, private Initiativen oder Einzelpersonen - Menschen, die aktiv praktische Naturschutzarbeit leisten und sich für die Stärkung von Natur und Landschaft engagieren, haben noch bis zum 30. September die Möglichkeit, für ihr Projekt eine Förderung zu erhalten. Die sogenannten Umweltschecks „Naturschutz Nordrhein-

Westfalen“ werden vom Umweltministerium Nordrhein-Westfalen vergeben, um eine neue unbürokratische Unterstützung für Projekte im Natur- und Artenschutz zu bieten. Insgesamt können Antragsteller*innen eine Förderung in Höhe von bis zu 2.000€ erhalten, sofern die Vorhaben bis Jahresende abgeschlossen werden.

Voraussetzung für die Förderung ist, dass die Maßnahmen zum Schutz der Natur beitragen oder Menschen für lokalen und regionalen Natur- und Artenschutz begeistern. Anträge können sowohl von Privatpersonen als auch von zum Beispiel Vereinen und Stiftungen eingereicht werden. Wichtig ist, dass die Umsetzung erst

nach Antragstellung und Bewilligung erfolgt.

Mehr Informationen zu Fördermöglichkeiten und Antragsstellung können unter www.umwelt.nrw.de abgerufen werden.

Junges Engagement fördern

Ein weiteres Förderprogramm der Landesregierung unter dem Titel „2.000 x 1.000 Euro“ möchte insbesondere (junge) Menschen ansprechen, die sich ehrenamtlich engagieren oder ehrenamtliches Engagement junger Menschen fördern.

Unter dem diesjährigen Förderthema „Engagiert in die Zukunft - junges Engagement fördern und neue Projekte gestalten“ werden Projekte mit bis zu

1.000 Euro finanziell unterstützt, die von jungen Engagierten bis 27 Jahre selbst durchgeführt werden oder eben dieses junge Engagement stärken, beispielsweise die Einrichtung eines neuen Angebots im Sportverein oder Maßnahmen, um junge Menschen für das Ehrenamt zu gewinnen. Die Antragsfrist für dieses Förderprogramm endet am 1. November. Auch hier gilt: Das Projekt darf erst nach der Bewilligung begonnen und muss dann bis Jahresende abgeschlossen werden.

Alle Details zu Voraussetzungen und Fördermöglichkeiten finden sich unter www.engagiert-in-nrw.de.



**Erstklassige
FENSTER**
in Holz und Kunststoff

**ZU SUPER
GÜNSTIGEN
PREISEN**

sowie Haustüren & Wintergärten

www.HM-Eifelfenster.de

Tel. 0 65 97 - 900 841

konrad
*herrliche
Markisen*

Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen

Tel. 0 22 51 / 94 11-0

www.konrad-net.de

Parkettböden: Wie Holz den Charakter des Raums bestimmt



Beim Industrial Style geht alles um die Materialien. Lebhaft sortiertes Parkett mit hohem Astanteil unterstreicht die Authentizität des Holzbodens. Foto: Meisterwerke Schulte GmbH

FISCHER  **TREPPENLIFTE**
UND SENIORENPRODUKTE

Treppenlifte & Aufzüge

ab **3.400 €**

- Kompetente Beratung
- Fachgerechte Montage
- Deutschlandweiter Service

- Treppenlifte neu & gebraucht
- Plattformlifte
- Senkrechtaufzüge (vereinfacht)

Tel. 02443 - 90 27 830

www.fischer-treppenlifte.de



zaunbau Koll
Inh. Lange-Rupp

**HOLZ- & METALLZÄUNE
GABIONEN
TORANLAGEN
AUSSENANLAGEN-
GESTALTUNG**

Hellenthal-Wiesen
Tel. 02482 21 75
kontakt@zaunbau-koll.de
www.zaunbau-koll.de

Hell oder dunkel, weitläufig oder kompakt - die Wahl des Fußbodens setzt die Stimmung im Raum. Parkett überzeugt nicht nur durch seine natürliche Ausstrahlung, sondern auch durch ein breites Farbspektrum, das sich an nahezu jede Inneneinrichtung anpassen lässt. Welche Holzart und welcher Stil sich für welches Innen-Design eignen, erklärt der Verband der Deutschen Parkettindustrie (vdp).

Welches Parkett für welchen Raum?

Helle Holzarten lassen kleine Räume großzügiger und offener wirken. Auch Zimmer mit wenig Tageslicht profitieren von einem hellen Bodenbelag, der den Raum freundlicher erscheinen lässt. In großen Räumen entfalten dunkle Hölzer wie Nussbaum oder geräucherte Eiche ihre besondere Wirkung. Sie verleihen dem Raum eine elegante Tiefe, besonders dann, wenn viel Tageslicht einfällt. Bestimmte Verlegemuster verstärken diesen Effekt. Werden die Dielen parallel zur Wand verlegt, weiten sie den Raum optisch - ideal also für kleine Räume. Ausgefallene Verlegearten

wie das Fischgrätmuster hängen, verleihen auch weitläufigen Räumen Charakter und Struktur.

Eine Bühne für die Möbel

Bei der Auswahl des Parketts sollte auch das Interieur bedacht werden. „Der Boden ist die Bühne für das Einrichtungskonzept - Parkett bringt die Möbel erst richtig zur Geltung“, erklärt Michael Schmid, Parkettexperte und vdp-Vorsitzender. Mit Möbeln im skandinavischen Design helle, Hölzer wie Ahorn oder Birke mit einer ruhigen Sortierung ohne Äste. Rustikale Möbel im Landhaus-Stil hingegen profitieren von Buchenholz oder Roteiche, die warme, leicht rötliche Akzente setzen.

Kontrastreich und vielfältig ist die Eiche. Ebenfalls mit dem Landhausstil harmonieren goldbraune Hölzer - zum Industrial Design hingegen passen dunklere Sorten mit lebhafteren Maserungen. Hier steht das Material der Einrichtung im Vordergrund: Der unbehandelte Look der Eiche mit Ast-Einschlüssen unterstreicht diesen minimalistisch-authentischen Wohnstil.

Edle, in dunklem Holz oder Leder

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Schuh- und Schlüsseldienst



Petra Uebach

Bahnstraße 12

53894 Mechernich

Tel.: 0 24 43 18 49 • Fax: 0 24 43 18 49

Mittwochs
geschlossen!



gehaltene Möbel werden durch markantere Hölzer perfekt in Szene gesetzt. Hier eignet sich Kirschholz, das mitunter fast feuerrot wirkt, oder Nussholz mit seinem tiefen, schokoladigen Braun. **Geräuchertes Parkett** - **ausdrucksstark und traditionell**

Verschiedene Behandlungen erweitern das Farbspektrum. Neben farbigen Ölen, die oft auf pflanzlicher Basis hergestellt werden, ist derzeit „geräuchertes“ Parkett gefragt. Das Räuchern verleiht Holz auf natürliche Weise einen dunkleren Farbton, ganz ohne künstliche Farbstoffe. Die Räucherung basiert auf einem traditionellen Verfahren. In einer abgeschlossenen „Räucherkammer“ wird Salmiakgeist verflüchtigt. Der Ammoniakdampf regiert mit den Gerbstoffen im Holz, wodurch es sich dauerhaft verdunkelt. Der Prozess ist schonend - bis das Holz durchgängig geräuchert ist, vergehen mehrere Wochen. Eichenholz eignet sich besonders gut für diese Behandlung, da es besonders viel Gerbsäure beinhaltet.

Parkett reift in der Sonne

Egal, für welche Holzart man sich entscheidet, eins haben alle Stile gemeinsam: Die Farbenpracht vergeht nicht, sondern überdauert. Während andere Materialien über kurz oder lang von der Sonne ausgebleichen werden und ihre Farbkraft verlieren, reagiert Parkett auf natürliche Weise: Während Exotenhölzer nachdunkeln, erhalten europäische Hölzer eine charakteristische Patina. Wird die Oberfläche nach Jahren stumpf, braucht Parkett trotzdem nicht ausgetauscht werden, sondern wird lediglich abgeschliffen oder nachgeölt.

„Die Langlebigkeit des Parketts ist nicht nur ein Qualitätsmerkmal, sondern auch ein Beitrag zum Klimaschutz“, so Schmid. „Denn einmal verlegt, speichert Parkett den im Holz gebundenen Kohlenstoff über Jahrzehnte und gar Jahrhunderte.“ Verband der Deutschen Parkettindustrie e.V.



Parkett im Fischgrätmuster gibt weitläufigen Räumen Struktur.
Foto: Bembé

HÜNDGEN

ENTSORGUNG

Zertifizierter
Entsorgungsbetrieb
nach § 52 KrW/AbfG

Guter Service...
nur ein Anruf entfernt!

SERVICE VON A - Z
Containerdienst • Recycling



★★★★★ ENTSORGUNGSFACHBETRIEB ★★★★★

Swisttal-Ollheim Peterstraße 70
Telefon 0 22 55/94 30-0 Fax -62

Niederlassung: Bonn Broichstr. 76
Telefon 0228/76 99 43-0 Fax -62

www.huendgen-entsorgung.de • info@huendgen-entsorgung.de



M2 Quadrat
Gärten & Pools

Lingscheider Weg 40 a
53902 Bad Münstereifel
Telefon 0178 1720784
Mobil 01573 3314035
info@m2quadrat.eu
www.m2quadrat.eu

Gärten sind unsere Leidenschaft



Alles aus einer Hand

• Gartengestaltung & Gartenarchitektur • Terrassen & Sitzplätze • Pflaster & Fliesenarbeiten • Mauern & Treppen • Natursteinarbeiten • Bepflanzungen
• Rollrasenverlegung • Zaunbau • Holzterrassen • Pools & Schwimmteiche
• Regenwassernutzung • Bauwerksabdichtung • Abbruch & Rodungsarbeiten

Polsterarbeiten

Josef Baum

Über 30 Jahre Berufserfahrung

Aufpolsterung • Neubezug
Reparatur von Polstermöbeln
aller Art in Stoff und Leder



Kölnerstrasse 137 • Mechernich Kommern • Tel. 0178-316 0063

Termine nach Vereinbarung

Fertiggarage, Carport, Gerätehaus, Heimsauna
Garagentore mit Einbau Katalog gratis ☎ 02403 87480

Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere großen Ausstellungen! (Sauna nur in Eschweiler)

graafen

Beratung - Lieferung - Service + Montage vom Fachbetrieb - Besuchen Sie die Ausstellungen!

Warnung vor neuer Betrugsmasche

Bankkunden betroffen

Kreis Euskirchen. Die Polizei warnt vor einer aktuellen Betrugsmasche, bei der Unbekannte Briefe an Bankkunden versenden.

In den Schreiben werden die Kunden aufgefordert, ihr Online-Banking zu aktualisieren.

Den Briefen ist ein QR-Code bei-

gefügt, der die Kunden auf eine Website weiterleitet. Dort werden sie aufgefordert, persönliche Daten, unter anderem die Geheimzahl ihrer Girokarte, einzugeben. Anschließend sollen die Kunden ein Datum und eine Uhrzeit auswählen, zu der sie telefonisch von

einem angeblichen persönlichen Berater kontaktiert werden.

Im Rahmen dieses Telefonats überzeugen die Unbekannten die Kunden, in ihrer Banking-App der Erstellung einer digitalen Girokarte zuzustimmen.

Auf diese Weise können die Un-

bekannten digitale Girokarten zu den Konten der Kunden erstellen und anschließend Abbuchungen vornehmen.

Die Polizei warnt dringend davor, auf derartige Schreiben zu reagieren, QR-Codes zu scannen oder persönliche Daten einzugeben.

Kulturdenkmäler begeisterten Groß und Klein

Kultur-, Geschichts- und Architekturbegeisterte nutzten den Tag des offenen Denkmals in der Stadt Euskirchen, um geöffnete Baudenkmäler und Stadtgeschichte zu erleben. Dieser Tag findet bundesweit immer am zweiten Sonntag im September statt. Über den ganzen Tag hinweg besuchten rund 1.200 Besucherinnen und Besucher die angemeldeten Programmpunkte, um an Führungen teilzunehmen, Ausstellungen zu besichtigen und viele Informationen über die Baudenkmäler zu erhalten.

Der Preußische Lokomotivschuppen und die sog. „Zucker-Susi“ wurde von großen und kleinen Eisenbahnfreunden in der Oststraße bestaunt. Die Kinder nutzten die Gelegenheit, mit den Spielanlagen zu fahren und die Loks zu besteigen. Die statische Konstruktion der „Dachraupe“ wurde fachkundig in der Halle erläutert. Erfreulich war, dass Bahnbeschäftigte aus ganz Deutschland nach Euskirchen gereist sind, um diese Lok-Halle kennen zu lernen. Vom Turm der evangelischen Kirche in der Kölner Str. konnte der Blick über die Stadt, bei traumhaft gutem Wetter, genossen werden. Auf dem historischen Friedhof an der Frauenberger Str. nutzten die Besucher die Gelegenheit an Führungen zu dem Thema „Krieg und Frieden“ teilzunehmen, welches durch die laufende Ausstellung „Neubeginn im Frieden. Euskirchen 1945-1961“ im Stadtmuseum Euskirchen komplettiert wurde. Fragen zu denkmalgeschützten Grabanlagen, der Übernahme von „Grabpatenschaften“ und dem Thema „Kriegsgräberfürsorge - eine erinnerungskulturelle



Kurt Lingscheidt (Ehrenamt Denkmalbehörde), Corinna Relles (Denkmalbehörde), David Pinnekamp (Ehrenamt Denkmalbehörde), Konstanze Bauer (Dt. Kriegsgräberfürsorge), Paul Höhl (Ehrenamt Denkmalbehörde), Madelaine Höhl (Ehrenamt Denkmalbehörde) und Emily Prast (Studentin der TH-Köln). Foto: Wolfgang Honecker/Stadt Euskirchen

Aufgabe“ wurden an der ehem. Trauerhalle beantwortet. Das „Cafés Paradies“ lud derweil zum Verweilen ein. Im „CASINO“ erläuterten die Mitarbeiterinnen von ZIM und Denkmalbehörde den zahlreichen Gästen die Restaurierung des Holztreppenhauses und die Freilegung der imposanten Kellergewölbe. Am Stand des Rhein. Vereins für Denkmalschutz und Landschaftspflege wurden Fragen zu der Förderung von Bau- und Landschaftsdenkmälern beantwortet. Der „kultur- und förderverein CASINO e.V.“ hatte Tü-

ren und Tore für die Besucher weit geöffnet und berichtete über die Arbeit des Vereins. Im „Großen Saal“ des Casinos wurde der Tag durch ein klassisches Konzert musikalisch abgerundet.

Viele interessierten Besucher nutzten den Tag, um zur Wahlurne zu gehen und im Anschluss die geöffneten Denkmäler aufzusuchen. Dank der guten Vereins- und Vorstandsarbeit, den vielen Mitwirkenden und den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Unteren Denkmalbehörde war die Umsetzung erneut ein erfolg-

reicher Tag, um die Türen zu öffnen und das kulturelle Erbe zu zeigen. Der nächste Tag des offenen Denkmals findet am Sonntag, 13. September 2026, wieder statt. Die Untere Denkmalbehörde sucht für den Tag eine Fotografin oder Fotografen, die/der ehrenamtlich diesen Tag mit der Kamera dann begleiten möchte.

Bei Fragen zum Tag des Denkmals steht Ihnen die Stadt Euskirchen, Untere Denkmalbehörde, unter 02251-14442 oder per E-Mail unter denkmal@euskirchen.de gerne zur Verfügung.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 17. Oktober

Park-Apotheke

Brüggener Straße 61, 50374 Erftstadt, 02235/71261

Samstag, 18. Oktober

Kloster-Apotheke

Kölner Straße 61, 53913 Swisttal, 02254/81300

Sonntag, 19. Oktober

Easy-Apotheke Hürth

Eschweiler Str. 2, 50354 Hürth, 02233/939860

Montag, 20. Oktober

Giesler Apotheke OHG

Uhlstraße 100, 50321 Brühl, 02232/411220

Dienstag, 21. Oktober

Stern-Apotheke

Kölnstraße 16-18, 50321 Brühl, 02232/941594

Mittwoch, 22. Oktober

Kurfürsten-Apotheke

Markt 7, 50321 Brühl, 02232/945970

Donnerstag, 23. Oktober

Stifts-Apotheke

Thüringer Platz 4d, 50321 Brühl, 02232922555

Freitag, 24. Oktober

Ville-Apotheke

Euskirchener Straße 84-88, 50321 Brühl, 02232/31994

Samstag, 25. Oktober

Martinus-Apotheke

Friedrich-Ebert-Straße 61, 50374 Erftstadt, 02235/84777

Sonntag, 26. Oktober

Apotheke am Bürgerplatz

Theodor-Heuss-Straße 21, 50374 Erftstadt, 02235/42002

Montag, 27. Oktober

Apotheke am Ärztehaus Merten

Bonn-Brühler-Straße 42, 53332 Bornheim, 02227/9297393

Dienstag, 28. Oktober

Dahlien-Apotheke

Dahlienstraße 15, 53332 Bornheim, 02227/911326

Mittwoch, 29. Oktober

Walburgis Apotheke

Hauptstraße 114, 53332 Bornheim, 02227/5151

Donnerstag, 30. Oktober

Erft-Apotheke

Kölner Straße 108, 53919 Weilerswist, 02254/2888

Freitag, 31. Oktober

Löwen-Apotheke

Beethovenstraße 10, 53332 Bornheim, 02227/3725

Samstag, 1. November

Rathaus-Apotheke

Markt 11, 50374 Erftstadt, 02235/5595

Sonntag, 2. November

Stifts-Apotheke

Thüringer Platz 4d, 50321 Brühl, 02232922555

Angaben ohne Gewähr

Örtliche Notdienste

Anonyme Alkoholiker

0176 5008 7394

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Tierarzt-Notdienste im Kreis Euskirchen

Samstag, 18. Oktober

Tierarztpraxis Dr. Hülsmann/ Dr. Unland

Kommern, 02443/6638

Sonntag, 19. Oktober

Das Tierarztpraxis Team Dr. Müller

Zülpich, 0152 34695490

Samstag, 25. Oktober

Tierarztpraxis Weilerswist

Weilerswist, 0178 5362604

Sonntag, 26. Oktober

Tierarztpraxis Hartung

Schleiden, 02445/852191

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de/alle-notdienste

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen **116 016**
- Telefon-Nummer für Männer **0800 12 39 900**

POÉTES® Kanaltechnik
www.poeteskanaltechnik.eu

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen 0 22 51 - 51 067

Mechernich 0 24 43 - 904 95 95

Notdienst: 0700 - 4706 4706
(Ortsarbit)

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 31. Oktober 2025
Annahmeschluss ist am:
24.10.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

WIR IN WEILERSWIST

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Frank Sehr
SPD Daniel Rudan
FDP Tobias Giebels
Bündnis 90 / Die Grünen

UWV

Karl-Heinz March
Marcel Behrens

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Weilerswist. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Lara Mahr
Fon 02241 260-160
l.mahr@rautenberg.media

REPORTER

Werner Knorr
Fon 0157 78 28 62 70
w.knorr@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

wir-in-weilerswist.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Rund ums Haus

Sonstiges

NEUES Garagentor, 500 € Abzug fürs alte Tor

bei Kauf eines unserer neuen Sektionaltore mit Motor, Große Ausstellungen - Aufmaß vor Ort, Angebot ist freibleibend, solange unser Vorrat reicht. info@graafen.de, Tel. 02403 87480

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus

wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezieren, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit. Tel.: 01578 71 517 34

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Gesuche

Sammler

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Das Wort
Plural hat
keinen
Plural.

Suche

renovierungsbedürftige

Wohnung

zum Kauf von Privat.

Tel.: 0151/50 60 96 73

HeimWert

HAUSVERKAUF

rechtssicher & stressfrei

Maklergebühr nur
1,785% inkl. MwSt.

0 22 54/83 67 51

Tappeser
Immobilien
www.Tappeser-Immobilien.de

konrad

solide
Fliegengitter

Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0

www.konrad-net.de



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



2.910 Azubis im Kreis Euskirchen - Arbeitsagentur bietet Unterstützung

Wenn bei Azubis die Miete aufs Portemonnaie drückt

Wenn bei Azubis mit eigener Wohnung das Geld nicht reicht: Wer eine Ausbildung macht und nicht mehr zu Hause bei den Eltern wohnt, für den kann es finanziell knapp werden. Miete, Lebensmittel, Sachen zum Anziehen und die Fahrten nach Hause - das alles geht ins Geld. Wenn die Vergütung vom Ausbildungsbetrieb im Kreis Euskirchen dafür nicht reicht, können Azubis einen Zuschuss von der Arbeitsagentur bekommen. Die unterstützt Auszubildende nämlich mit der Berufsausbildungsbeihilfe - kurz: BAB. Darauf hat die Industrie- und Handelskammer (IG BAU) hingewiesen. Mehr Infos zur BAB: www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/berufsausbildungsbeihilfe-bab

„Immerhin gibt es im Kreis Euskirchen rund 2.910 Azubis - davon allein 135 auf dem Bau“, sagt Uwe Brell. Der Vorsitzende der IG BAU Aachen beruft sich dabei auf Zahlen der Arbeitsagentur.

Wer weit weg von den Eltern wohnt, um seine Ausbildung zu machen, für den komme eine Unterstützung von der Arbeitsagentur in Frage. „Denn vor allem die Miete für eine eigene Wohnung haut vielen Azubis finanziell die Füße weg“, so Uwe Brell.

Um BAB-Geld zu bekommen, müsse der Azubi über 18 Jahre alt oder verheiratet sein beziehungsweise mit seiner Partnerin oder seinem Partner zusammenleben. Auch wer als Azubi mindestens ein Kind hat und nicht mehr bei den eigenen Eltern lebt, kann sich Hoffnung auf Unterstützung durch die Arbeitsagentur machen, so die IG BAU Aachen. Wer seine Chancen auf BAB checken möchte, kann das online machen: www.babrechner.arbeitsagentur.de



Foto: IG BAU | Nils Hillebrand



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
EIFEL als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Eifel



RÄUMUNGSVERKAUF: WIR SCHLIESSEN NUN.

DANKE!

NUR NOCH BIS 20.12.2025



Juwelier Stüsser Kölner Straße 136 53919 Weilerswist

30% · 40% · 50%

RÄUMUNGSVERKAUF: WIR SCHLIESSEN NUN.

DANKE!

NUR NOCH BIS 20.12.2025
Juwelier Stüsser, Kölner Straße
136, 53919 Weilerswist

Mit großem Bedauern, aber auch mit tiefer Dankbarkeit teilen wir Ihnen mit, dass wir unser lang-jähriges Geschäft u. Goldschmiedewerkstatt zum 20.12.2025 schließen werden.

Die Jahre der Zusammenarbeit mit Ihnen waren geprägt von Vertrauen und angenehmen Momenten. Dafür möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken. Die Geschäftsaufgabe ist für uns eine bewusste Entscheidung. Dieser Schritt fällt uns nicht leicht, aber er ist notwendig, um uns neuen

beruflichen und privaten Herausforderungen zu widmen.

Sie haben jetzt die Gelegenheit, sich das ein oder andere Lieblingsschmuckstück zu deutlich reduzierten Preisen aus unserem vorhandenen Sortiment zu sichern. Nutzen Sie diese Chance! Der Räumungsverkauf startet ab

Oktober 2025 bis zum 20.12.2025.

Reparaturen können noch bis zum 20.12.2025 abgeholt werden und bitte denken Sie an Ihre Gutscheine. Diese können auch noch bis zum 20.12.2025 eingelöst werden, danach verlieren sie ihre Gültigkeit.

Herzlichen Dank, Weilerswist!



Die CDU Weilerswist bedankt sich herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das große Vertrauen bei der Kommunalwahl.

Mit 15 Sitzen im Gemeinderat und 2 Sitzen im Kreistag konnte unsere Partei ein starkes Ergebnis erzielen. Dieses Votum ist für uns Bestätigung und Auftrag zugleich, die Zukunft unserer Gemeinde gemeinsam mit Verantwortung, Augenmaß und Tatkraft zu gestalten.

Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass unser Kandidat Dino Steuer in der Stichwahl das Vertrauen der Mehrheit der Wählerinnen und Wähler gewinnen konnte und künftig das Amt des Bürgermeisters von Weilerswist übernehmen darf.

Die CDU Weilerswist freut sich auf die kommenden Jahre der Zusammenarbeit mit einer engagierten Fraktion, einem starken Bürgermeister und dem klaren Ziel, das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen.

Ihre CDU Weilerswist

